



*Kreisjugendring
Günzburg*

ARBEITSBERICHT 2021



www.jugend-guenzburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Günzburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. vertreten durch den Vorsitzenden Philipp Hutter (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Hedwig Feucht, Markus Genau, Jugendverbände im Landkreis Günzburg

Die Fotos der Jugendverbände sind alle von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt worden. Die Bildrechte liegen bei diesen.

Alle verbleibenden Bildrechte, sofern nicht explizit gekennzeichnet, liegen beim Kreisjugendring Günzburg.

LAYOUT

Philipp Hutter

AUFLAGE

150 Stück

GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Telefon: 08221/95-417

Fax: 08221/95-414

E-Mail: kjr@landkreis-guenzburg.de

Web: www.jugend-guenzburg.de

EINZELPERSÖNLICHKEITEN | REVISOREN

EINZELPERSÖNLICHKEIT SARAH RETTICH



Liebe Arbeitsberichtlesende,
ich freue mich, dass ich als gewählte Einzelpersönlichkeit die Jugendarbeit in unserem Landkreis weiter ehrenamtlich unterstützen kann. Ich bin Sarah Rettich (23) und war in der Vorstandsperiode 2016-2018 für die evangelische Jugend im Vorstand des Kreisjugendrings. Außerdem bin ich bei den Teamer:innen des Kreisjugendrings und der Kommunalen Jugendarbeit engagiert.

EINZELPERSÖNLICHKEIT ROLAND GRIMM



Liebe Jugendleiter:innen, liebe Freunde, Förderer und Verantwortliche in der Jugendarbeit, gerne denke ich an die 75-Jahresfeier des Kreisjugendrings Günzburg zurück. Es war ein wunderschöner Abend mit guten Gesprächen und einer großartigen Ausstellung, was den KJR ausmacht! Respekt, was im Landkreis für unsere Kinder und Jugendlichen geleistet wurde und wird. Mich freut es, ein Teil davon zu sein! Die „stürmische Zeit“ der letzten beiden Jahre haben es noch einmal verdeutlicht, wie wichtig die Arbeit in den Vereinen und Verbänden und beim KJR ist. Schauen wir voll Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft und wenn`s mal wieder stürmischer wird, dann hilft vielleicht die Einstellung von Pippi Langstrumpf: Tommy und Annika: „Der Sturm wird immer stärker!“ Pippi: „Das macht nichts. Ich auch!“

Viel Freude wünscht Euch
Euer
Roland

REVISOR JOSEF FALCH



Wohnort: 86456 Lützelburg
Verband: BLLV
Vorsitzender beim Kreisjugendring Augsburg-Land seit 2007
Kassenprüfer seit November 2020

REVISOR THOMAS SIGMUND



Wohnort: 89312 Günzburg
Verband: THW-Jugend
Kassenprüfer seit November 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Einzelpersönlichkeiten Revisoren	3

0 VORWORT

I KREISJUGENDRING GÜNZBURG

1. Satzung und Geschäftsordnung	10
1.1 Aufbau und Organisation.....	10
1.2 Vollversammlungen	12
1.3 Der Vorstand.....	14
Verabschiedung Antonia Wieland	18
2. Einrichtungen des Kreisjugendrings	20
2.1 Geschäftsstelle.....	20
2.2 Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“	23
3. Veranstaltungen.....	27
3.1 Mitarbeiterbildungen	27
3.2 Freizeitprogramm	28
3.3 Kooperationen.....	32
3.4 Jugendverbändetag „You(th) in Action“	33
3.5 Ehrenamtsmanagement	33
3.6 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg (1946 bis 2021) 17.09.2021	34
4. Beratung, Vernetzung und Unterstützung	36
4.1 Allgemein.....	36
4.2 Tagung der Jugendbeauftragten	36
4.3 Jugendtreffs, Buden und Bauwagen.....	36
4.4 Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“	37
5. Jugendpolitik	39
Offener Brief an Staatsregierung	39
6. Jugendarbeit an Schulen.....	40
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	41
8. Service und Dienstleistungen.....	42
Ausstellung der JuLeiCa	42

9. Finanzielle Förderung	43
9.1 Landkreis Günzburg	43
9.2 Zuschüsse an Jugendverbände	43
9.3 Bußgeldzuweisungen	44
9.4 Raum-, Sach- und Personalkostenübernahme.....	44

BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

II

Baptistische Pfadfinderschaft Burgau	48
Bayerische Sportjugend	50
Bayerischer Sportschützenbund e.V. - Bayerische Schützenjugend	52
Bayerisches Jugendrotkreuz	54
Bayerische Trachtenjugend	56
Bläserjugend im ASM	58
Bund Deutscher Karnevalsjugend	60
BUND Naturschutz Günzburg	62
Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern Kreisausschuss Günzburg	64
Deutsche Gewerkschaftsbund Jugend	66
DPSG Stamm Tilly Burgau	68
DLRG-Jugend	70
Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg	72
Fischereijugend Riedhausen	74
Jugend Deutscher Alpenverein	76
Kreisjugendfeuerwehr	78
Malteser Jugend Leipheim	80
Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach	82
Royal Ranger Günzburg	84
THW Jugend Günzburg	86

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der
Jugendarbeit,



75 Jahre gibt es den Kreisjugendring Günzburg nun schon. Auch wenn er anfänglich, also vor der Gebietsreform, kleiner war als heute, schlagkräftig ist er immer schon gewesen. In den vergangenen 75 Jahren ist viel passiert. Grund genug um das besondere Jubiläum zu feiern, was uns trotz der Corona-Pandemie an unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

gelingen ist.

Ah und da ist auch schon wieder das allseits bekannte C-Wort. Auch 2021 hatte uns die Pandemie fest im Griff. Dürfen wir nun die Veranstaltung machen oder nicht? Welche Vorschriften gelten gerade und gelten sie auch noch in drei Wochen? Viele solcher Fragen mussten wir uns regelmäßig stellen, schnell und flexibel auf die angepassten Gegebenheiten reagieren. Nicht immer leicht, aber wir haben es gemeinsam dennoch gut geschafft.

Unsere Sitzungen waren meist digital, der Kontakt zu unseren Jugendverbänden nicht ganz so rege als sonst. Dennoch waren wir für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis da. Unser Engagement für genau diese hatte uns Ende des Jahres sogar veranlasst die Politik in Form eines offenen Briefes auf sehr nachteilige Entscheidungen für unseren Nachwuchs hinzuweisen. Die Resonanz und auch das Ergebnis kurz nach dem Jahreswechsel zu 2022 bestätigte die Mühe: Wir konnten einen Lockdown für Kinder und Jugendliche zwischen 12-17 Jahren verhindern. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Unterstützer.

Ein wichtiger Unterstützer für unsere Arbeit ist der Landkreis Günz-

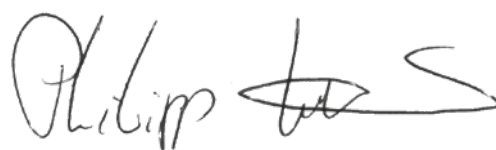
burg. Wir kooperieren viel mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie. Neben der Kommunalen Jugendarbeit haben wir auch einen guten Draht zu dessen Leitung. 2021 gab es hier einen Wechsel: Wir durften schweren Herzens in einem kleinen Kreis die bisherige Leitung und lange Verbündete Antonia Wieland verabschieden. Viel Erfolg bei deiner neuen Tätigkeit, liebe Antonia. Wenige Wochen später beschloss der Jugendhilfeausschuss Sabine Nölke-Schaufler als neue Leitung einzustellen. Wir sind sehr froh, dass wir mit ihr und ihrem Team weiterhin eine so hervorragende Bindung und Kooperation pflegen dürfen, wie es bisher war. Dass das auch so ist, haben wir in 2021 bereits mehrfach bewiesen. Erneut haben wir ein Ersatzprogramm zu MiNi-Günzburg gemeinsam angeboten. Mit „Endlich raus von Zuhause“ gab es eine sinnvolle Beschäftigung während der Sommerferien. Aber auch das reguläre Freizeitprogramm haben wir wieder gemeinsam veröffentlicht. Sind wir mal gespannt, was uns für das neue Jahr alles einfällt. Vorbereitet sind wir auf jeden Fall.

Gut vorbereitet sind wir seit Ende 2021 auch im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“. Als Geburtstagsgeschenk hatte uns die St.-Josefs-Kongregation Ursberg, der das Gebäude gehört, einen Gutschein fürs Abschleifen der Böden geschenkt. Wir konnten die Monate ohne Belegung so nutzen und haben jetzt unter anderem

Böden, die wie neu aus sehen. Herzlichen Dank für dieses super Geschenk, von dem alle Beleger profitieren dürfen. Selbstverständlich gilt der Dank auch der St.-Josefs-Kongregation, besonders Sr. Marianne, für den ständigen Einsatz.

All zu viel möchte ich an dieser Stelle aber nicht verraten. Vielmehr darf ich Euch einladen den spannenden Arbeitsbericht 2021 des Kreisjugendrings und die Berichte einiger Jugendverbände zu lesen. Taucht ein in die Welt der Jugendarbeit und macht direkt mit.

Zum Abschluss bleibt mir mich vor allem zu bedanken, bei all denen, die uns helfen und mit uns arbeiten. Ein großer Dank gilt dem Landkreis Günzburg, ganz speziell Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss und Kreistag, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Sabine Nölke-Schaufler, dem Team der Kommunalen Jugendarbeit, allen Vereinen und Verbänden, allen Betreuerinnen und Betreuern, dem Team der Geschäftsstelle und des Hühnerhofes und natürlich der Vorstandschaft.



Euer
Philipp Hutter
Vorsitzender



KREISJUGENDRING GÜNZBURG

Flexibilität war wohl die wichtigste Eigenschaft, die wir im vergangenen Jahr gebraucht haben. Ständig neue und geänderte Regeln haben unsere Arbeit nicht einfach, aber dennoch spannend gestaltet. Obwohl wir schon ein Jahr „Erfahrung“ gesammelt hatten, war doch nochmal vieles neu. Was das alles war und was wir trotz komischer Umstände geleistet haben, haben wir aufgeschrieben. Auf den folgenden Seiten wird über die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg berichtet.

1. SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

1.1 AUFBAU UND ORGANISATION

Im Kreisjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Günzburg waren zu Beginn des Jahres 2021 27 Jugendverbände und -initiativen mit insgesamt 51 Delegierten auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen, um sich für ihre und die Interessen junger Menschen im Landkreis einzusetzen. Pandemiebedingt fand 2021 nur eine Vollversammlung statt. Durch eine Sonderregelung des Bayerischen Jugendrings war dies für die Jahre 2020 und 2021 möglich.

Bei der zweiten Online-Vollversammlung des Kreisjugendrings Günzburg wurde festgestellt, dass durch den Zusammenschluss der Fastnachtjugend Franken (FJF) und der Bayerisch Schwäbischen Fastnachtjugend (BSFJ) zum Verband Bund Deutscher Karnevals Jugend (BDK Jugend) diese nun neu als kleiner Dachverband drei Delegiertenstimmen hat. Dadurch erhöht sich die Anzahl der Delegierten insgesamt auf 52.

Mitgliedsorganisationen

Anzahl der Delegierten in Klammern

Jugendverbände nach § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung

- Bayerische Jungbauernschaft (1)
- Naturfreundejugend Bayern (1)
- deutsche beamtenbundjugend bayern (dbbjb) (1)
- Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) (1)
- Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern (BN-Jugend) (1)
- THW-Jugend Günzburg und Krumbach (2)
- Malteserjugend Leipheim (1)
- Gemeindejugendwerk Bayern im Bund der ev.-freikirchlichen Gemeinden (BPS Günzburg) (1)
- Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (1)
- Bayer. Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musik e.V. (ASM) (2)
- Alevitische Jugend Günzburg (BDAJ) (1)

Dachverbände groß nach § 30 Abs. 2b (vier Delegierte)

- Bayerische Sportjugend (BSJ) (4)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), (Auf Antrag seit Juni 2019 2 Delegierte)
- Evangelische Jugend in Bayern (Ev. Jugend) (4)
- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB) (4)

Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b (drei Delegierte)

- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenjugendverband (3)
- Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) (3)
- Jugendfeuerwehr Bayern (FFWJ) (3)
- Bayerisches Jugendrotkreuz (BJRK) (3)
- Sportschützenjugend im Bayerischen Sportschützenverband (BSSJ) (3)

Dachverbände klein nach § 30 Abs. 2b in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4

- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) (2)
- Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) (1)
- Bund Deutscher Karnevals Jugend LV Bayern (BDK Jugend) (3)

Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2c

- Aktion Jugendzentrum mon ami Ichenhausen e.V. (1)
- Jugendinitiative "Jugendclub Büro e.V." Thannhausen (1)



Zusammenarbeit



die Vollversammlung wählt den Vorstand



der Vorstand legt gegenüber der Vollversammlung Rechenschaft ab

Kommunale Jugendarbeit ist Teil des Jugendamts / Landratsamts

Vollversammlung (2x jährlich)

festgelegter Schlüssel für die Anzahl der Delegierten
52 Delegierte aus 26 Jugendverbänden (Stand: 16.06.2021)



... und noch viele mehr

Der Kreisjugendring als Arbeitsgemeinschaft fördert und unterstützt die in ihm zusammengeschlossenen Jugendverbände und -organisationen mit all ihren unterschiedlichen Profilen, Inhalten und Ausrichtungen. Er sieht sich als Partner, der eine starke Vernetzung zwischen den Jugendverbänden anregt und unterstützt. Ebenso ist der Kreisjugendring Partner der Kinder und Jugendlichen. Er unterstützt und fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Hierzu ziehen verschiedenste Organisationen (Kommunale Jugendarbeit des Landkreises, Jugendverbände, Kreisjugendring, Netzwerke, etc.) an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sich für alle jungen Menschen im Landkreis Günzburg einzusetzen und stark zu machen, deren Interessen und Belange gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, sind zentrale Anliegen des Kreisjugendrings. Der Kreisjugendring Günzburg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist parteipolitisch neutral und demokratisch strukturiert.

1.2 VOLLVERSAMMLUNGEN

Die KJR-Vollversammlung ist höchstes beschlussfassendes Organ, bzw. Gremium und gestaltet die Grundlagen aller Tätigkeiten im Rahmen der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die einzelnen Mitgliedsorganisationen entsenden je nach deren Größe ein bis maximal vier stimmberechtigte Delegierte in die Vollversammlung. Die Delegierten treffen grundsätzliche Entscheidungen, beschließen über Jahres- und Haushaltsplanungen, nehmen Jahresabschlussrechnungen entgegen, legen Arbeitsschwerpunkte fest und beziehen Stellung zu jugendpolitischen Themen.


Jahresvollversammlung 2021

Am 16.06.2021 fand zum zweiten Mal eine „Jahres“-Vollversammlung statt. Wie bereits 2020 wurde diese im digitalen Raum abgehalten. Der Vorsitzende Philipp Hutter konnte zur Vollversammlung insgesamt 41 Delegierte und Gäste begrüßen.

Für den Bayerischen Jugendring waren Beschlüsse zur Beendigung von Mitgliedschaften notwendig. Die Jugendinitiativen Jugendzentrum Burtenbach, PowerGirls & Powerboys for Leipheim und die Jugendinitiativ Jettingen-Scheppach haben seit 2 ½ Jahren kein Vertretungsrecht mehr. Die Initiativen haben sich aufgelöst und abschließend musste die Vollversammlung noch die

TECHNISCHE GRUNDLAGEN: DATENSCHUTZ

- Ende zu Ende Verschlüsselung der Inhalte: Wie beim Versenden von Briefen, nur Sender und Empfänger können den Inhalt lesen, alle anderen lesen nur Kauderwelsch. Die Metadaten sind aber für alle offen lesbar



"Open Post" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC-BY-SA

01:44:06 [Mute] [Microphone] [Share] [More] [Hand] [Chat] [People] [Steuerung anfordern] [Call]

Beendigung der Mitgliedschaft beschließen. Umstrukturiert hat sich die Bayerisch-Schwäbische Fastnachtsjugend. Durch den Zusammenschluss der BSFJ mit der Fastnachtsjugend Franken zur BDK Jugend (Bund Deutscher Karnevals Jugend) haben die Jugendgruppen nun drei statt zwei Delegierte in der Kreisjugendring Vollversammlung. Beides wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt. Hedwig Feucht (Geschäftsführerin) stellte die Jahresrechnung 2020 und den Haushaltsplan 2022 vor. Die Revisoren haben geprüft und empfehlen die Entlastung der Vorstandschaft, was einstimmig erfolgt. Philipp Hutter präsentierte den Arbeitsbericht 2020 und Markus Genau den Entwurf Jahresprogramm 2022.

Die neue Leiterin des Amts für Kinder, Jugend und Familie, Frau Nölke-Schaufler, stellte sich vor. Ganz besonders interessant war der Vortrag von Martin Leopold (JDAV Krumbach) zum Thema „Messenger-Dienste“ indem er die Unterschiede von technischer Seite aus beleuchtete.

Vortrag Martin Leopold (JDAV Krumbach) Messenger-Dienste

1.3 DER VORSTAND

Gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter*in und bis zu sieben (2021 sechs) weiteren Mitgliedern zusammen, die aus der Runde der Delegierten gewählt werden. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Im Jahr 2021 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
 - stellv. Vorsitzende: Sabine Frank, ohne Delegation
- Beisitzer*innen:
- Michaela Berlin-Saldsieder, BSFJ Haldenwanger Gaudi
 - Vanessa Richter, Malteser Jugend Günzburg
 - Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
 - Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
 - David Rauscher, Bayerische Sportjugend
 - Philipp Kloos, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg

Arbeitsfelder des Vorstands 2021

- Vollversammlung (digital)
- 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg
- Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ – Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten
- „Endlich raus von Zuhause“ – Alternativprogramm zu MiNi-Günzburg
- Lockdown für ungeimpfte Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren

Der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg traf sich 2021 überwiegend im digitalen Raum. In acht Vorstandssitzungen (davon zwei in Präsenz) und neun Ausschusssitzungen arbeitete der Vorstand daran, Ideen und Ziele zu entwickeln und seine Aufgaben zu erfüllen. Durch die Verteilung der Aufgaben in die unterschiedlichen Ausschüsse (Haushalt, 75-Jahr Feier Kreisjugendring Günzburg, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, motivieren und begeistern, Politik, etc.) wurden die Themen bereits im Vorfeld diskutiert und vorbereitet, um dann bei den Vorstandssitzungen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht zu werden.



Philipp Hutter



Sabine Frank



Philipp Kloos



Anna-Lena Spicks

Die für den 12. und 13. November 2021 geplante die **Klausurtagung** des Kreisjugendrings Günzburg musste kurzfristig abgesagt werden.

Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“

(Mitglieder: Philipp Hutter, Michaela Berlin, Sabine Frank, Beate Müller und Hedwig Feucht)

Der Jahresabschluss inkl. Jahresrechnung 2020 sowie der Haushaltsplan 2022 waren Thema im Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“. Durch die Unterstützung des HHA konnte die Haushaltsverantwortliche dem Vorstand entsprechende Beschlussempfehlungen aussprechen.

Ausschuss „Jugendübernachtungshaus Hühnerhof“

(Mitglieder: Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Beate Müller, Markus Genau und Hedwig Feucht) Ziel des Ausschusses ist es, den Standard des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ stabil zu halten oder zu verbessern und den Hausmeistern die größtmögliche Unterstützung teilwerden zu lassen.

Der Ausschuss Arbeitsbericht

(Mitglieder: Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau)

erstellt zum Jahresende den Arbeitsbericht des Kreisjugendrings. Hierbei werden Inhalte und Bilder von Hedwig Feucht und Markus Genau zusammengestellt. Das Layout des Arbeitsberichts übernimmt sehr professionell Philipp Hutter. Großer und wichtiger Teil sind hierbei die Berichte der Jugendverbände und –initiativen die im Kreisjugendring Günzburg zusammengeschlossen sind.

Ausschuss „motivieren und begeistern“

(Mitglieder: Sabine Frank, Vanessa Richter, Tim Asseburg, Philipp Kloos, Sarah Rettich und Hedwig Feucht)

Die Aufgabe, Angebote und Aktionen die den Austausch zwischen Delegierten, Jugendleiter:innen der Jugendverbände und dem Kreisjugendring zu fördern, anzubieten, stellte sich 2021 als schwierig dar. Vor allem persönliche Kontakte zu knüpfen, in den Austausch mit den ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter zu kommen und auch den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander zu fördern ist in Pandemiezeiten nicht einfach. Um den Kontakt zu den Verantwortlichen der Jugendverbände zu halten, gab es für alle Delegierten und Jugendleiterinnen am 22.04.2021



Vanessa Richter



Tim Asseburg



Michaela Berlin-Saldsieder



David Rauscher

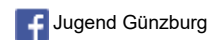
Kreisjugendring Günzburg

des Bayerischen Jugendrings KdöR



Kreisjugendring Günzburg • Krankenhausstraße 36 • 89312 Günzburg

Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg
Telefon 0 82 21 / 95-417
Fax 0 8221 / 95-414
KJR@landkreis-guenzburg.de
www.jugend-guenzburg.de



Bayerischer Landtag

Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder
Frau Staatsministerin Carolina Trautner
Herr Staatsminister Klaus Holetschek
Herr Maximilian Deisenhofer

81627 München

Per Mail

Günzburg, 18.12.2021

Offener Brief:

Verhinderung des Lockdowns für Ungeimpfte zwischen 12 und 17 Jahren

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,
sehr geehrte Frau Staatsministerin Trautner,
sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek,
sehr geehrter Herr Deisenhofer, lieber Max,

die neuen 2G-Vorgaben der 15. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung rauben einem Großteil der 12- bis 17-Jährigen wichtige Orte und Räume. Damit trifft es jetzt wieder die, die in den letzten beiden Jahren ohnehin schon die meisten Opfer bringen mussten.

Wir sind **ausdrücklich für das Impfen** und erachten die 2G-Regel im Erwachsenen-Bereich auch als sinnvoll. Die aktuellen Inzidenzen zeigen, dass Impfen und Kontaktreduktion zwei wesentliche Wellenbrecher sind. Jedoch dürfen parallel Kinder und Jugendliche **nicht erneut derartig benachteiligt** werden. Derzeit steht bei Weitem noch kein ausreichendes Impfangebot für 12- bis 17-Jährige zur Verfügung. Beim heutigen Versuch in einem der Impfzentren einen Termin zur Erstimpfung zu vereinbaren, kommt als ernüchterndes Ergebnis ein Termin Mitte Januar. Und das trotz einem großartigem Sonderimpfangebot in unserem Landkreis. Auf Nachfrage bei verschiedenen Hausärzten ist ebenfalls kein früheres Datum möglich. In der Folge können die Kinder und Jugendlichen erst 6 bis 8 Wochen später, also u. U. erst Mitte März 2022, wieder z.B. am Sport im Verein oder am Musikunterricht teilhaben.

Die STIKO spricht sich bei ihrer Impfpfempfehlung für 12- bis 17-Jährige explizit dagegen aus, dass der Zugang von Kindern und Jugendlichen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und anderen Aktivitäten des sozialen Lebens vom Vorliegen einer Impfung abhängig gemacht wird (Auszug aus: Beschluss der STIKO zur 9. Aktualisierung der COVID-19-Impfpfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung). Aber genau das macht unsere Bayerische Regierung im Moment in vielen Bereichen und ab 12.01.2022 noch viel stringenter. Dann ist auch kein Zugang zum Vereins-Sport oder zum Musikunterricht für ungeimpfte Kinder zwischen 12-17 Jahren mehr erlaubt, was einem kompletten Verbot der Teilhabe am sozialen Leben der Kinder und Jugendlichen oder anders gesagt einem Lockdown entspricht.



Vor dem Hintergrund der seit Beginn der Pandemie entstandenen besorgniserregenden Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie auf junge Menschen aus sozial benachteiligten Verhältnissen sind Zugangsbarrieren für Angebote der Jugendarbeit absolut unsinnig.

Wir bitten Sie daher im Sinne der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Günzburg, aber auch in ganz Bayern nach Möglichkeiten zu suchen, wie diese fatale Entscheidung noch vor dem 12.01.2022 nachgebessert werden kann. Unser Vorschlag ist eine Verlängerung der Übergangsfrist bis zum 31.03.2022, da auf Grund der Aufrufe zu Booster-Impfungen sowohl die Impfzentren als auch die Arztpraxen total überlastet sind. Zeitgleich muss im Impfangebot auch wieder eine Möglichkeit für Erst-/ Zweitimpfungen geschaffen werden, z.B. durch priorisierte Terminvergabe für Kinder und Jugendliche oder erleichterte Impfangebote in den Schulen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung der Jugendarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Hutter
Vorsitzender
im Namen der gesamten Vorstandschaft
des Kreisjugendrings Günzburg

Bankverbindung:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE86 72051840 0000 0090 68
BIC: BYLADEM1GZK

abends das online Angebot „auf
nen Klick – nachgefragt“.

Offener Brief an den Landtag

Der Politikausschuss

(Mitglieder: Philipp Hutter, David Rauscher, Michaela Berlin, Sarah Rettich, Markus Genau und Hedwig Feucht)

hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aktionen und Angebote zu schaffen, bei denen Politik für Kinder und Jugendliche greifbar wird, der Austausch von Jugend mit politischen Parteien ermöglicht wird, bessere Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien geschaffen werden.

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

(Mitglieder: Philipp Hutter, Tim Asseburg, Philipp Kloos, Hedwig Feucht und Markus Genau)
Neben dem Erstellen und Veröffentlichen des Arbeitsberichts war der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit 2021 bemüht, möglichst zeitnah und aktuell Informationen und Aktionen über den Newsletter zu veröffentlichen.

Weiterhin wird von den hauptamtlichen Mitarbeitenden die Homepage des Kreisjugendrings Günzburg mit

Inhalten bestückt. Den Instagram-Account pflegt Nina Hartinger von der Kommunalen Jugendarbeit mit besonderer Hingabe, um immer aktuelle Themen und Angebote zu veröffentlichen. Hierfür unser ganz besonderer Dank.

Der Ausschuss 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg

(Mitglieder: Philipp Hutter, Sabine Frank, David Rauscher, Philipp Kloos) traf sich 2021 dreimal um die Feier zum 75-jährigen Bestehens des Kreisjugendrings zu organisieren. Der Termin 17.09.2021 stellte sich als perfekt heraus, ebenso die Örtlichkeit an und im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“.

Der Ausschuss Jugendleiterempfang 2022

(Mitglieder: Philipp Hutter, Sabine Frank, Anna-Lena Spicks, David Rauscher, Hedwig Feucht) legte in seiner Sitzung Termin, Örtlichkeit, möglichen Ablaufplan (auftretende Jugendgruppen) und viele weitere organisatorische Angelegenheiten fest, in der Hoffnung, am 06. Mai

2022 den Jugendleiterempfang abhalten zu können.

Jugendhilfeausschuss:

Die Jugendarbeit im Landkreis Günzburg hat im JHA zwei Sitze. Einen Sitz mit Stimmrecht für die Vertretung der Jugendverbände und –gemeinschaften und einen beratenden Sitz, der in der Regel vom Vorsitzenden des KJR's wahrgenommen wird.

seit Mai 2020:

- Sitz mit Stimmrecht:
Tim Asseburg
1. Stellvertreterin Michaela Berlin-Saldsieder
2. Stellvertreterin: Hedwig Feucht
- Sitz beratendes Mitglied
Philipp Hutter,
1. Stellvertreter Roland Grimm

Der Jugendhilfeausschuss tagte im Jahr 2021 dreimal.

VERABSCHIEDUNG ANTONIA WIELAND

Nach jahrelanger, sehr guter Zusammenarbeit haben wir uns am 08. März 2021 persönlich von Antonia Wieland, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie verabschiedet.

Von März 1997 bis September 1997 war Antonia Wieland als Praktikan-

tin beim Landkreis beschäftigt und kam dann 1998 zur Kommunalen Jugendarbeit als Leiterin des Spielmobils.

Damals konnten wir ihr Interesse am Kreisjugendring Günzburg wecken und so war Antonia von



Herbst 1998 bis Herbst 2001 ehrenamtliches Vorstandsmitglied beim Kreisjugendring Günzburg. In dieser Zeit war das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ eine große Aufgabe für den Vorstand und Antonia setzte nach Abschluss der Umbaumaßnahmen alles daran, mit den wenigen finanziellen Mitteln das Beste für das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ herauszuholen.

Auch inhaltlich brachte sie den Kreisjugendring Günzburg voran und erarbeitete mit Inge Näveke eine Konzeption der Zukunft um Ziele für den Kreisjugendring zu formulieren. Sie brachte sich als Betreuerin bei Freizeitmaßen des Kreisjugendrings mit ein und übernahm alle Aufgaben, die in den pädagogischen Bereich fielen.

Zum 01.10.2001 übernahm sie die Stelle der Kreisjugendpflegerin im Landkreis Günzburg, sie musste daher ihren Vorstandsposten abgeben, jedoch war sie uns immer verbunden und stand uns mit Rat und

Tat zur Seite. In dieser Zeit entstand das Jugendleiterhandbuch „ABC der Jugendarbeit“. „3 Tage Zeit für Helden“ war unser aller gemeinsames Projekt und Mädchenarbeit und Gleichstellung wurde zum ersten Mal im Landkreis Günzburg thematisiert.

Antonia war immer ein Motor in der Jugendarbeit, der zuverlässig arbeitete.

2014 wurde sie Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und ab diesem Zeitpunkt war ihre Unterstützung auf einer anderen Ebene. Antonia Wieland hatte immer ein offenes Ohr für alle Belange der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und unterstützte alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

An dieser Stelle sagen wir „Herzlichen Dank“ und alles Gute für Deine Zukunft.

Verabschiedung Antonia Wieland durch den Kreisjugendring Günzburg v.l.n.r. Dr. Hans Reichhart, Antonia Wieland, Philipp Hutter, Hedwig Feucht

2. EINRICHTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS

2.1 GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

In der Geschäftsstelle stehen dem Kreisjugendring, neben den Büros, auch ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen, ein Gemeinschaftsraum zur Mitnutzung und ein Lagerraum im Keller zur Verfügung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hedwig Feucht

(35 Stunden, Teilzeit)

Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des inneren Dienstbetriebs in der Geschäftsstelle
- Strukturierung der Geschäftsstelle
- Organisatorische und inhaltliche Betreuung von Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Klausurtagungen und Ausschüssen/

v.l.n.r. Hedwig Feucht, Markus Genau, Beate Müller



Gremien

- Unterstützung und Vollzug der Beschlüsse des ehrenamtlichen Vorstands und der Vollversammlung
- Haushaltsverantwortung (Haushaltsplanentwurf und Jahresrechnung)
- Arbeits- und Kassenberichte
- Personalverantwortung
- Datenschutz
- Arbeitsschutz
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, Politik, 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg, Jugendleiterempfang, „motivieren und begeistern“ und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitglied im Arbeitsgremium „Endlich raus von Zuhause“ und hier verantwortlich für den Arbeitskreis „Kreativwerkstatt“
- Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss
- Betreuung Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ Personal und Gesamtverantwortung
- Vertretung des Kreisjugendrings beim Bezirksjugendring Schwaben und Bayer. Jugendring
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage und des Newsletters
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege
- Tagungen auf Landes- und Bezirksebene
- jour fix auf Bezirksebene

Markus Genau

(39 Stunden, Vollzeit)

Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Nachbereitung und z.T. Durchführung von freizeitpädagogischen Maßnahmen und Jugendfreizeiten
- Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung des Freizeitprogramms
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendleiterschulungen für ehrenamtliche Betreuer/innen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Mitglied im Arbeitsgremium „Endlich raus von Zuhause“ und Arbeitskreis „Aktiv und Draußen“
- Juleica-Grundausbildung, Jugendleiterkongress und Auffrischungsseminare
- Schulbezogene Jugend- und SMV-Arbeit
- Mitglied in den Ausschüssen: Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ und 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg
- Mitarbeit im Netzwerk „stark zusammen“; Planung und Durchführung des „Medienparcours“
- Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kommunen und deren Jugendbeauftragten im Landkreis

- Jugendverbandsarbeit (Ausbau, Vernetzung, Kooperation), Organisation Jugendverbändetag „You(th) in action“
- Beratung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit im Landkreis; Aufsuchen und Beratung von Jugendzentren und -treffs, Hütten, Buden, Bauwagen etc.
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege

Beate Müller

(15 Stunden, Teilzeit)

Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Aufgabenschwerpunkte:

- Belegungsverträge und Abrechnung zum Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”
- Koordinierung der Hausmeister und der Reinigungsfirma am Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”
- Statistiken im Bereich der Belegungen für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Kassenleiterin (Abwicklung und Organisation der Buchführung über CipKom)
- Sachbearbeitung Zuschüsse der Jugendverbände
- Zuarbeit Geschäftsleitung
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”, 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg, Jugendleiterempfang

Geschäftsstelle in der Krankenhausstraße



2.2 JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

Seit 01. Juli 1999 ist der Kreisjugendring Günzburg Träger des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ in Thannhausen. Mit diesem können wir Jugendverbänden und -gemeinschaften ein kostengünstiges Selbstversorgerhaus für Freizeit- und Jugendbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Jugendgruppen aus dem Landkreis Günzburg erhalten zusätzlich zum günstigen Belegungstarif 20 % Nachlass.

Im Jahr 2021 hatten wir 61 Übernachtungen (2020: 472, 2019: 4.563) mit 537 Personen (2020: 233, 2019: 1.340).

Von Januar bis Mai 2021 waren keine Belegungen durch Jugendgruppen in unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ möglich.

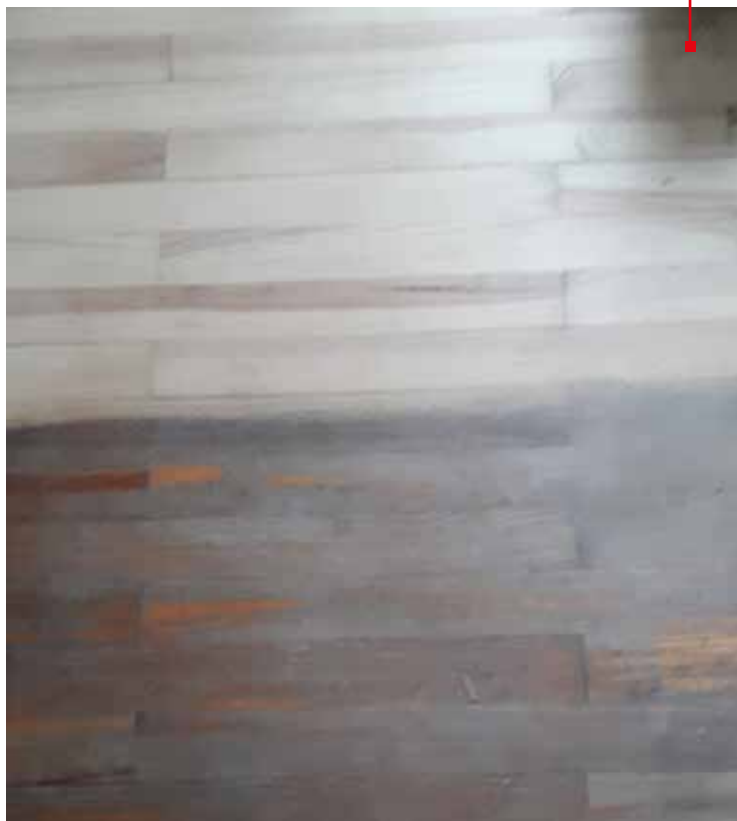
Das Thema Arbeitsschutz wurde in Angriff genommen und nach den Sommerferien waren im Bereich Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ alle notwendigen Maßnahmen umgesetzt.

Die 75-Jahr-Feier am und im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ war der Anstoß für weitere Renovierungsarbeiten. Die Parkettböden im ersten und zweiten Obergeschoss waren bereits sehr stark abgenutzt, was Sr. Marianne von der St. Josefs Kongregation so sehr beschämte, dass sie umgehend ein

Angebot für das Abschleifen der Böden anforderte.

Dank eines Zeitfensters zwischen Ende November und Weihnachten konnten noch im Jahr 2021 alle Arbeiten abgeschlossen werden. Frisch geputzt konnte es so ab Januar wieder an alle Beleggruppen übergeben werden. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen engagierten Helferinnen und Helfer, die bereit waren, sich außerhalb ihres Tätigkeitsfeldes einzubringen und mit Liebe und Leidenschaft die notwendigen Arbeiten am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ durchgeführt haben.

Vor und nach den Schleifarbeiten



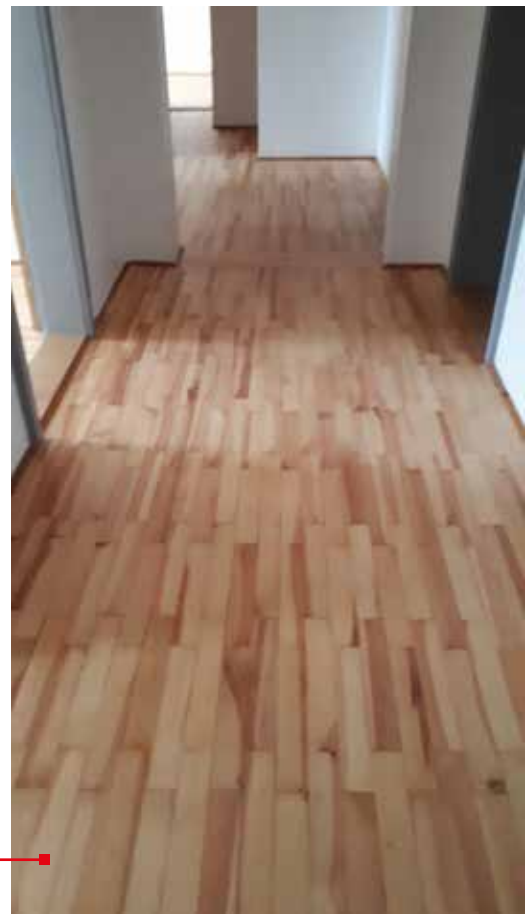


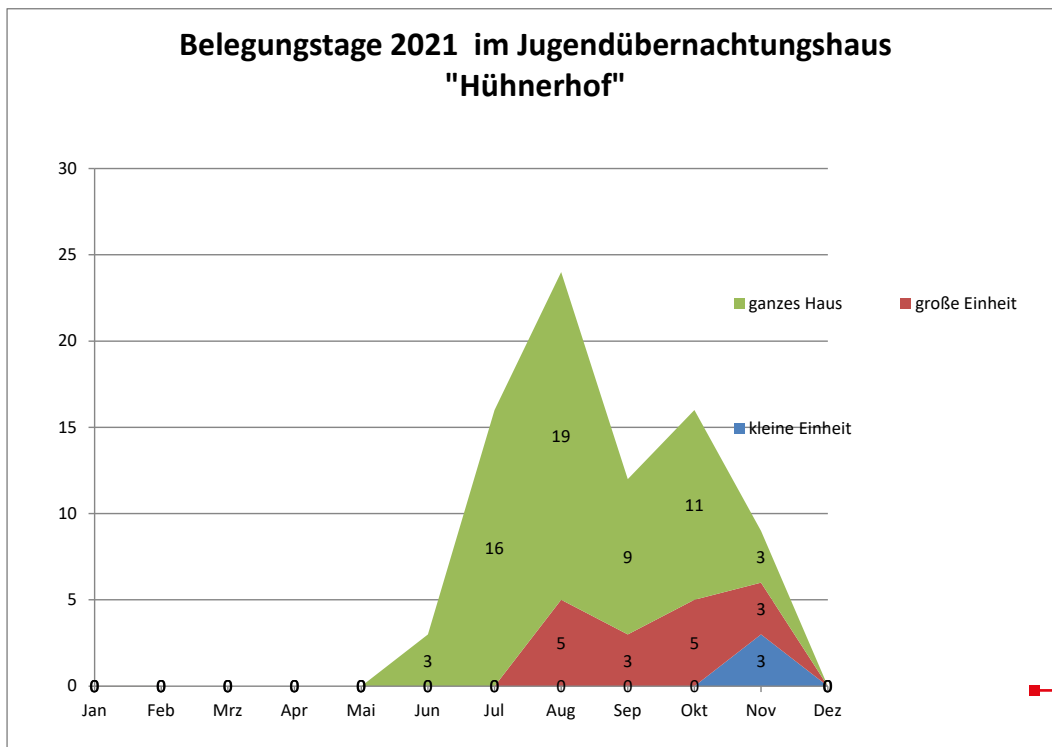
Neuer Edelstahl-tisch mit Rollen in der großen Küche im EG.

Der Ausschuss Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ wünschte sich für die Küche noch einen neuen Arbeitstisch nachdem der alte (ein Tisch aus den alten Beständen des Bayerischen Jugendrings) zwischenzeitlich in die Jahre gekommen war und nicht mehr den hygienischen Anforderungen entsprach.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder Jugendgruppen kommen können, um im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ Fortbildungen und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchzuführen, Anfragen sind genug da.

Der neue Boden in seiner ganzen Pracht.
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg





Böden wie neu,
hier im Ober-
und Dach-
geschoss.

Belegungs-
statistik für
das Jahr
2021

Hausmeisterteam:

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgen Babette Kempfer und Otto Zech. Als eingespieltes Hausmeisterteam am, im und ums Jugendübernachtungshaus "Hühnerhof" sind die Beiden immer zuverlässig vor Ort. Auf Grund der besonderen Situation 2021 hat sich Otto Zech als überaus talentiert gezeigt und war bei allen, in Eigenregie durchgeführten Renovierungsmaßnahmen federführend und kreativ ganz vorne mit dabei. Babette Kempfer hat sich die Zeit genommen, bei den Putzarbeiten tatkräftig mitzuwirken.

Babette Kempfer

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Otto Zech

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Hausmeisterin am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Hausmeister am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung des Kreisjugendrings gegenüber allen Beleggruppen
- Hauseinweisung und Abnahme des Hauses nach den Belegungen
- Verantwortung für die Aufgabenerfüllung der Reinigungsfirma
- Sorge tragen, dass im Haus alles funktioniert und seine Ordnung hat

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung aller technischen Geräte im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflege rund ums Haus, vom Rasen mähen über Maulwurfshäufen beseitigen, Äpfel zusammentragen und nicht zuletzt Schnee räumen und für die Verkehrssicherheit Sorge tragen
- Vertretung von Babette Kempfer



3. VERANSTALTUNGEN

3.1 MITARBEITERBILDUNGEN

Schulungen der Betreuer*innen für das Kreisjugendring-Freizeitprogramm

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit schulen jedes Jahr gemeinsam Betreuerinnen und Betreuer und setzen diese je nach Bedarf gemeinsam für ihre Aktionen ein.

Beginn der Saison ist bereits im Januar/Februar. Hier fand unser traditionelles Auftaktseminar in diesem Jahr online statt, ein erstes Treffen für alle Betreuer*innen mit einer Fortbildung zu den Themen

“Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg”, “Jugendschutzgesetz” und “Recht und Aufsichtspflicht”.

Ganz konkret stellte Nina Hartinger (Kreisjugendpflegerin) die Spielmobil-Einsätze in den Pfingst- und Sommerferien vor, sie erklärte den Ablauf der Aktion und die Aufgaben der Betreuer*innen hierbei. Die Kommunale Jugendarbeit informierte über den Ferienspaß, ein Betreuungsangebot für Kinder berufstätiger Eltern und die Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit. Markus Genau stellte den Kreisjugendring, sowie des-

Nachbereitungsseminar 2021 im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“



sen Freizeit- und Fortbildungsprogramm vor. Ebenso bekamen die Betreuer*innen einen ersten groben Einblick in das MiNi-Günzburg-Ersatzprojekt „Endlich raus von Zuhause“, das nach 2020 auf Grund der Corona-Pandemie nun schon zum zweiten Mal stattfand.

Das Vorbereitungsseminar, als eigentlich zweiter Schritt der Ausbildung unseres Betreuer*enteams und als konkrete Planungsmöglichkeit für die kommende Saison, musste aufgrund der Corona-Pandemie auch online stattfinden, da Corona ein gemeinsames Treffen leider nicht zuließ.

Das Nachbereitungsseminar, das zum größten Teil zur Reflexion und Überarbeitung der Veranstaltungen in der vergangenen Saison diente, hat wiederum vom 22. auf den 23.10.2021 in unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ stattfinden können. Themenschwerpunkte an diesen beiden Tagen waren natürlich der allgemeine Umgang mit Corona hinsichtlich der Jugendarbeit, Organisatorisches und ein äußerst interessanter Workshop zum Thema „Gender & Diversity“ in der Jugendarbeit.

JULEICA-Ausbildung / Jugendleiter-Kongress

Leider musste die Juleica-Ausbildung sowie der Jugendleiter-Kongress, den der KJR Günzburg in Kooperation mit dem KJR Neu-Ulm geplant hatte, erneut aufgrund von Corona abgesagt werden.

3.2 FREIZEITPROGRAMM

Jugendfahrt nach Hamburg (30.05. – 02.06.2021)

ABGESAGT!

(verschoben auf Ostern 2022)

Ferien auf Dahamas (Pfingstferien)

Um den Kindern und Jugendlichen in den Pfingstferien eine Beschäftigung zu ermöglichen, entschlossen sich die Kommunale Jugendarbeit und wir vom Kreisjugendring gemeinsam ein komplett digitales Angebot zu erstellen, im Zuge dessen täglich Lern- und Spiel-Aufgaben, Ausflugsmöglichkeiten, Bastelanleitungen, kulinarische Köstlichkeiten uvm. auf unserer Instagram-Seite veröffentlicht wurden.

So war für die Teilnehmenden auf ihrer digitalen Reise von „Fitalien“ über „Braspielen“ bis nach „Angrilltinien“ reichlich Abwechslung geboten und bestimmt für Jede und Jeden etwas dabei.

Challenge X – Digitaler Medienparcours durch Günzburg (12.06.2021)

Nach langer Planung konnte in diesem Jahr endlich unsere digitale Hacker-Verbrecherjagd durch die Kreisstadt stattfinden. 15 Kinder und Jugendliche verhinderten durch geschickten Einsatz verschiedenster neuartiger Medien und Apps sowie mediales Fachwissen und Kreativität, dass Mrs. X ihre Mission vervollständigte und Günzburg

komplett lahmlegen konnte. Kreuz und quer durch die Günzburger Altstadt und ihrer direkten Umgebung mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer knifflige Rätsel lösen, um die Hackerin am Ende eigenhändig zu fangen und ihr das Handwerk endgültig zu legen.

Klettern für Alle (19.06.2021)

Unser Kooperationsangebot mit der DAV Krumbach hat sich die letzten Jahre auf jeden Fall etabliert und deshalb freute es uns umso mehr, dass wir, auch unter erschwerten Umständen, auf Dorothea Leopold und ihre Jugendleiter zählen konnten. Einen Vormittag die Kletterhalle und all ihre Routen sowie die Boul-

derwand auszuprobieren, lockt Jahr für Jahr viele Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in die moderne Kletterhalle nach Krumbach. Leider konnte die Veranstaltung in diesem Jahr nicht in Kooperation mit den Einrichtungen der Offenen Behinderten-Arbeit des Landkreises stattfinden, da diese aufgrund von Covid nicht teilnehmen durften.

Tagesfahrt in den Waldseilgarten nach Wallenhausen (24.07.2021)

Traditionell führen in diesem Jahr wieder 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren in den wunderschönen Waldseilgarten nach Wallenhausen. Nach der ausführlichen Einweisung und spannendem Bierkisten-Klettern, wo die

Rätsel
Challenge X





Waldseilgarten
Wallenhausen

meisten schon ihre ersten Grenzerfahrungen machen konnten, hieß es für alle „Ab in die Bäume!“. Sechs nach Alter gestaffelte Touren konnten die Jugendlichen gut gesichert auf eigene Faust erkunden. Nach diesem Tag ging jede und jeder von ihnen mit einem individuellen persönlichen Erfolgserlebnis nach Hause.

entsprechenden Terminverlegungen letztendlich doch in den Sommerferien stattfinden. Kindern im Alter von 6-10 Jahren werden an diesem Vormittag die Grundlagen des klaren „NEIN-Sagens“ sowie erste effektive Griffe und Schläge zur Selbstverteidigung nähergebracht. Dieses Angebot erfreut sich alljährlich großer Nachfrage.

Stand Up Paddling (SUP) (03.08.2021)

ABGESAGT!

Wehr Dich! - Selbststärkungs- und Selbstverteidigungskurs (11.08.2021)

Nachdem der Selbstverteidigungskurs für Kinder in der Sportschule Sonner in Wasserburg 2020 ausfallen musste, konnte er 2021 nach

Schmied dir was! (06.09.2021)

Eine kleine Neuheit in diesem Jahr entstand durch die Zusammenarbeit mit der Telchinen-Schmiede Ichenhausen, die sich 2019 während MiNi-Günzburg ergab. 6 Jugendliche hatten die Möglichkeit an diesem Tag als echter Schmied zu agieren und das alte Handwerk in der kleinen Ichenhausener Schmiede hautnah zu erleben und kennen-

zulernen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schmiedeten mit den verschiedensten Werkstoffen und durften sich am Ende das ein oder andere geschmiedete Teil mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen dieses etwas ausgefallene Angebot auf jeden Fall 2022 wiederholen zu können.

Game-Night “ die Nacht der 1000 Spiele (22./23.10.2021)

ABGESAGT!

Zaubern lernen mit Diplom (03.11.2021)

Dank der zu diesem Zeitpunkt noch geringen Corona-Zahlen und einem entsprechenden Hygienekonzept fanden sich 26 Zauberlehrlinge in der Grundschule in Wettenhausen ein, um dem Zauberlehrer Fred Bossie zu lauschen und von ihm zu lernen.

Mit einfachen Mitteln und Gegenständen, die man in jedem Haushalt findet, lernten die Kinder verblüffende und doch simple Zaubertricks, die sogar am Ende die Eltern bei einer kleinen Zaubervorstellung zum Staunen brachten.

*Die Kinder beim Schmieden
Bildrechte:
Sebastian Malecha*



3.3 KOOPERATIONEN

„Endlich raus von Zuhause` 2.0.“

09. - 13.08.2021 (Grundschule Krumbach) /

16. – 20.08.2021 + 23. – 27.08.2021 (Maria-Theresia Mittelschule Günzburg)

Unser (Corona-)Ersatz für MiNi-Günzburg – Die Kinderspielstadt

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Günzburg veranstaltete der KJR Günzburg zum zweiten Mal sein Ersatzprogramm für die Kinderspielstadt „MiNi-Günzburg“, die aufgrund der komplizierten Corona-Regelungen nicht umsetzbar war. Nach kurzer Überlegung kramte man die alten Planungen von 2020 wieder hervor und realisierte „Endlich raus von Zuhause` 2.0.“, das eine Woche im südlichen Landkreis in der Grundschule Krumbach und zwei Wochen in Günzburg an der Maria-Theresia-Mittelschule durchgeführt wurde.

Möglich machte die Durchführung wieder einmal eine sorgsame Ab-

stands-Planung sowie die Entwicklung eines individuellen und kontaktarmen Hygiene-Konzeptes, das den damaligen Vorschriften entsprach.

Somit hatten abermals 50 Kinder pro Woche die Möglichkeit nach den ersten Lockdowns endlich wieder ein Stück Normalität zu genießen, indem sie in fünf geschlossene Gruppen eingeteilt wurden, die in den einzelnen Wochen fünf verschiedene Themen-Stationen durchliefen. Bewaffnet mit Desinfektionsmittel und Mundschutz in den einzelnen Gruppen wechselten die Kinder von Tag zu Tag die einzelnen Stationen, so dass am Ende der Woche jedes Kind jede Station durchlaufen konnte. Folgende Stationen konnten mit der Hilfe von vielen ehrenamtlichen Betreuer:innen angeboten werden:



Kreatives aus dem Spielmobil



Medienwerkstatt

Natur Pur



Aktiv & Draußen

Musik & Bewegung



Der Erfolg der Ersatzveranstaltung bestätigt uns in unserem Vorhaben, dieses Projekt als Ersatz im Jahr 2021 erneut anzubieten.

3.4 JUGENDVERBÄNDETAG „YOU(TH) IN ACTION“

Aufgrund dessen, dass das Guntia-Fest vonseiten der Stadt Günzburg auch für 2021 abgesagt wurde, musste auch unser Jugendverbändetag ausfallen.

Impressionen von ErvZ 2021

3.5 EHRENAMTSMANAGEMENT

„Burger&Bowl“ 21.03.2021

ABGESAGT!



3.6 75 JAHRE KREISJUGENDRING GÜNZBURG (1946 BIS 2021) 17.09.2021

Wir dachten uns: „75 Jahre Kreisjugendring – Das muss gefeiert werden!!!“

Bereits 2020 wurde deshalb der Ausschuss „75 Jahre KJR“ gegründet und die ersten Ideen für die Feier gesammelt. Die größten Schwierigkeiten in der Planung bereiteten uns durchweg die Vorgaben bzgl. Corona, da diese sich fortlaufend änderten und eine konkrete Pla-

nung zunehmend erschwerten. Man konnte sich dennoch ziemlich schnell darauf einigen, die Feierlichkeiten am eigenen Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ in Thannhausen stattfinden zu lassen. Ca. 60 aktuelle sowie ehemalige Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich einige Gäste aus Politik und den Nachbar-Jugendringen galt es an diesem Abend bei einer gemütlichen, aber dennoch festlichen Atmosphäre zu vereinen und zu verköstigen. Während auf dem großzügigen Gelände ein Festzelt





und der Food-Truck ihren Platz fanden, wurden die Innenräume des Hühnerhofs zu einer kleinen Ausstellung umfunktioniert. Insgesamt fünf Themenräume wurden dafür in liebevoller Kleinarbeit vorbereitet. In diesen wurden die Besucherinnen und Besucher auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit zu den Anfängen des Kreisjugendrings geschickt, konnten sich ein Bild über heutige Tätigkeiten und Angebote wie MiNi-Günzburg, Freizeiten oder Schulbezogene Jugendarbeit machen und erfuhren interessante Details zum Ehrenamt und den Jugendleiterempfangen und über die Geschichte des Hühnerhofs selbst. Nach verschiedenen Dank-sagungen und Erzählungen von ehemaligen sowie dem aktuellen

Vorsitzen- den Philipp Hutter klang der Abend bei vielen gemütlichen Kleinge- sprächen am Lager- feuer aus.



4. BERATUNG, VERNETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

4.1 ALLGEMEIN

Der Kreisjugendring Günzburg unterstützt und berät Jugendverbände und -organisationen, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Buden, Jugendzentren, -treffs und Bauwagen) und die Jugendbeauftragten in den Gemeinden im Landkreis.

Nachfolgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht
- Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- Beratung bei Neugründung, Umbau etc. von Jugendtreffs
- Fördermöglichkeiten durch den Kreisjugendring
- JuLeiCa und Fortbildungen für Jugendleiter*innen
- Beratung zur Mitgliedschaft im Kreisjugendring/Vertretungsrechte
- Förderung der Vernetzung und Kontaktpflege
- Allgemeine, aktuelle Informationen über die Jugendarbeit mittels E-Mail-Verteiler, Facebook, Homepage etc.

4.2 TAGUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Im letzten Jahr trafen sich die neu gewählten Jugendbeauftragten der 34 Gemeinden im Landkreis Günzburg zwei Mal, um Unterstützung und Beratung hinsichtlich gemeindlicher Jugendarbeit unsererseits zu bekommen bzw. um sich untereinander gegenseitig austauschen zu können. Diese Treffen fanden in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit am 20.05. und 18.11.2021 leider auch beide Male nur im digitalen Rahmen statt.

4.3 JUGENDTREFFS, BUDEN UND BAUWAGEN

Der Kreisjugendring ist als Ansprechpartner für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden zuständig. Er wird aktiv, wenn entweder die Gemeinden oder Buden/Bauwägen ihren Unterstützungsbedarf anmelden oder auch, wenn die Polizei Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnimmt. Durch diese Treffen und Gespräche entwickelt sich meistens auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Jugendtreffs.

4.4 PRÄVENTIONSNETZWERK „STARK ZUSAMMEN“

Kinder und Jugendliche zu befähigen, mit potentiellen Gefährdungen in angemessener Weise umzugehen, ist das Ziel der universellen Prävention. Um diese Ziele zu erreichen wurde das Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“ ins Leben gerufen, in dem der Kreisjugendring Mitglied (Markus Genau) ist. Das Netzwerk umfasst die Bausteine „Sucht“, „Gewalt“, „Jugend-schutz“ und „Medienkompetenz“ und setzt sich aus verschiedenen Fachkräften und Institutionen zusammen. Unter www.stark-zusammen.de sind diese genauer definiert.

Arbeitsschwerpunkt 2021 war die weitere Bearbeitung unseres „Medienparcours – Mediensicherheit spielerisch vermitteln“ mit fünf Stationen für Kinder der 3. bis 6. Klasse, die sich in einem interaktiven Parcours mit und über kompetente



PRÄVENTIONSNETZWERK
LANDKREIS GÜNZBURG

Mediennutzung auseinandersetzen. An fünf Stationen können die Kinder

- ihre eigene Erfahrung in Bezug auf eine sichere Mediennutzung austauschen
- in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten diskutieren
- eigene Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz formulieren
- neue Tools und Anwendungen digitaler Medien kennenlernen und
- eigenverantwortliche Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien erkennen

Die fünf Stationen:

- Real oder Fake? – kritisches Herangehen an mediale Inhalte (Kettenbriefe, Fake News)
- Quizz-Duell – Kinder überprüfen und reflektieren ihr Wissen rund um die Thematik der sicheren Mediennutzung
- Foto-Story – Kinder setzen sich mit dem Thema Cybermobbing auseinander. Reflexion eigener Erfahrungen bzw. des eigenen Verhaltens
- Gaming-Station – durch eigene Erfahrung lernen, wie schnell die Zeit beim „Zocken“ vergeht und wie das die Kinder selbst einschätzen können
- Das bin ich, bin ich das? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Kontext Fotos und Bilder im Internet. (Selbstdarstellung, Sexting, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

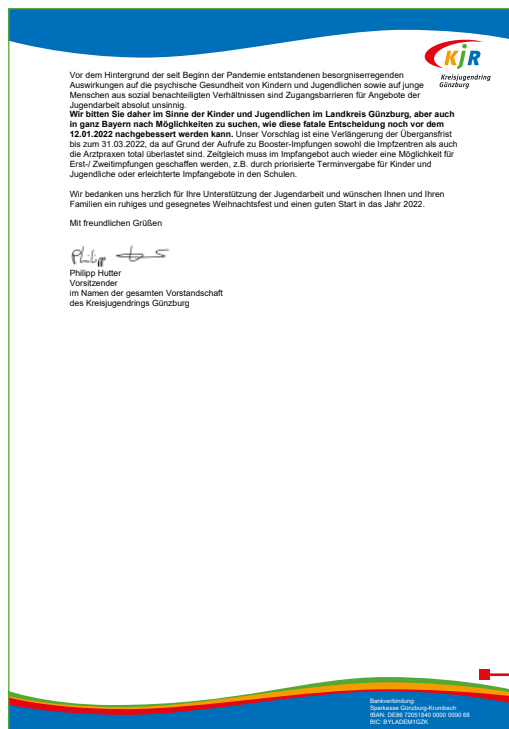
2021 konnte der Parcours leider nicht weiter an Grundschulen getestet und anhand der Erfahrungen stetig verbessert werden.

Nähere Informationen zum Netzwerk „Stark zusammen“, den darin zusammengeschlossenen Organisationen und den Arbeitsschwerpunkten finden Sie unter:
www.stark-zusammen.de

Netzwerk Familienbildung

Die Treffen des Netzwerkes mussten 2021 alle ausfallen.

5. JUGENDPOLITIK



Offener Brief
an die Staats-
regierung

OFFENER BRIEF AN STAATSREGIERUNG

Im Dezember 2021 traten zahlreiche Jugendverbände an den Kreisjugendring heran, die einen de-facto-Lockdown für Kinder und Jugendliche zwischen 12-17 Jahren befürchteten. Hintergrund waren die ersten Veröffentlichungen zu den neuen geplanten Coronamaßnahmen ab Januar 2022. Schnell besprach sich der Vorstand in einer passenden Sitzung und verfasste einen offenen Brief an die politischen Entscheidungsträger. Bereits wenige Stunden nach Publikation erreichten die Geschäftsstelle einige Medienanfragen, die bis hin zu

einem Beitrag in a.tv weitere Kreise zogen. Schlussendlich wurden die neuen Regeln, auch durch den Druck anderer Kreisjugendringe und des Bayerischen Jugendrings, zum Wohle der Jugendlichen angepasst. Unser Engagement konnte also als Teil einer größeren Bewegung den Lockdown für Ungeimpfte zwischen 12-17 Jahren verhindern. Der ganze Brief ist in passender Größe auf den Seiten 16 und 17 zu lesen.

6. JUGENDARBEIT AN SCHULEN

An der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg wurde die Umwelt AG, wie die letzten Jahre auch, weitergeführt. Unter dem Motto "Natur erleben und gestalten" erfahren die Schüler*innen alles rund um die Natur, indem sie Ausflüge in nahe gelegene Wälder, Wiesen und Co machen und ihr dort erworbenes Wissen z.B. auch in die Gestaltung eines Schulgartens mit einfließen lassen. Betreut werden die Schüler*innen von Frau Stiefel und Frau Reiter, beide vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg.

Das Nachtreffen der SMV-Sprecher:innen der Mittelschulen wurde wegen Corona abgesagt. Das Klassensprecher*innen-Treffen der 3. Klassen aller Grundschulen im Landkreis Günzburg, geplant im Frühjahr 2021 wurde ebenfalls coronabedingt abgesagt.

Glücklicherweise konnte das dreitägige „Demokratie-Seminar“ für die SMV-Sprecher:innen der Landkreis-Mittelschulen vom 20. – 22.10.2021 im Schullandheim Dinkelscherben unter strengsten Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden. In diesen drei Tagen hatten die Schülersprecher:innen die Möglichkeit sich bei allen Themen rund um Demokratie nebenbei auch näher kennenzulernen, um am Ende aus ihren Reihen auch den oder die Landkreisschülersprecher:in wählen zu können. Ein Highlight stellte bestimmt auch ein kommunales Planspiel für die Schülerinnen und Schüler dar, bei dem sie wie in einem richtigen Gemeinderat eine Stadt planen und durch demokratische Entscheidungen entsprechend gestalten konnten. Mitarbeiterinnen von Valentum Kommunikation aus Regensburg leiteten uns dabei, gefördert durch

„mehrWERT Demokratie“, durch diese drei sehr interessanten Tage.

*SMV-Seminar
in Dinkelscherben*



7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unter www.jugend-guenzburg.de erreicht man die Webseite des Kreisjugendrings auf der verschiedenste Informationen über den Kreisjugendring Günzburg, wichtige Termine, wie die der Vollversammlung und Vorstandssitzungen, das Erscheinen des Freizeitprogramms und der Jugendleiterfortbildungen sind hier ebenso zu erfahren wie auch viele Informationen rund um die Aktivitäten des Kreisjugendrings, Zuschussrichtlinien für Jugendverbände sowie die Kontaktdaten der Verbände, Infos zur JuLeiCa, hilfreiche Links u.v.m.

Ebenso sind auf der Homepage des Kreisjugendring Günzburg die bisher veröffentlichten Newsletter zu finden und ihr könnt Euch für das Newsletter-Abo anmelden. Der Kreisjugendring Günzburg informiert über die Presse regelmäßig über anstehende Veranstaltungen und Aktionen/Projekte und veröffentlicht seit Mitte 2019 auch über instagram ([jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg)) und facebook (Jugend Günzburg).

Alle Informationen rund um die Kin-

derspielstadt MiNi-Günzburg findet man auf

www.mini-guenzburg.de.

Kreisjugendring Günzburg

Start **Über uns** Jugendübernachtungshaus Angebote Service Kontakt

Kommunale Jugendarbeit

Kreisjugendring Günzburg

Der Kreisjugendring (KJR) Günzburg ist eine Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -gemeinschaften im Landkreis Günzburg. Derzeit sind im Kreisjugendring Günzburg 26 Mitgliedsorganisationen, die ihre Vertreter (sog. Delegierte) zu den zweimal im Jahr stattfindenden KJR-Vollversammlungen entsenden. Dieses Gremium wählt alle 2 Jahre den/die KJR-Vorsitzende/n, seine/n Stellvertreter/in und bis zu sieben weitere Personen, die die **Vorstandschaff** des Kreisjugendrings bilden.

Informationsfluss (2 x jährlich)
 Die Vollversammlung wählt den Vorstand. Der Vorstand hat ebenfalls die Informationspflicht gegenüber den Mitgliedsorganisationen.

Die Ziele des Kreisjugendrings
 Der KJR versteht sich als Interessenvertreter junger Menschen und als Arbeitsgemeinschaft seiner Mitgliedsorganisationen.

Beratung:
 Der Kreisjugendring berät Jugendleiter/-innen, -gruppen und -verbände in strukturellen und inhaltlichen Fragen, nach Kräften auch im pädagogischen Bereich. Außerdem ist der Kreisjugendring Ansprechpartner für Jugendzentren, -treffs, Buden und Bauwagen, sowie für alle Einrichtungen der Offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA).

Jugendverbände
 Vollversammlung
 Online-Anmeldung WS
 Vorstand
 Geschäftsstelle
 Arbeitsbericht
 KJR Satzung 2017
 Intern

Online-Anmeldung Freizeitprogramm

MINI-GÜNZBURG

Betreuerin werden

Termine
 Jugendleiterempfang im Forum am Hofgarten
 06. Mai 2022 (Anmeldungen)
 Vorstandssitzungen 2021 in der Geschäftsstelle (Krankenhausstraße 36, 89312 Günzburg)
 Wann:
 23. Februar 2022 19:00 Uhr
 16. März 2022 19:00 Uhr
 Ausschuss-Sitzungen:

8. SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

AUSSTELLUNG DER JULEICA

Die JuLeiCa (Jugendleiter:innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie wurde 1999 von der Konferenz der Jugendminister aller Bundesländer eingeführt, um Ehrenamtliche in der Jugendarbeit besser zu unterstützen (www.juleica.de).

Dieser Ausweis in Scheckkartenformat dient der Legitimation gegenüber Eltern, Behörden und anderen Stellen und berechtigt die Inhaberinnen und Inhaber zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen, z.B. bei Eintritten in Bädern, Museen, bei der Nutzung der Infrastruktur der Gemeinden, etc.
Im Jahr 2021 bestätigte der KJR als

öffentlicher Träger für 20 Jugendleiterinnen die Anträge zum Erhalt oder zur Verlängerung der JuLeiCa. Somit besitzen, Stand 31.12.2021, insgesamt 116 Jugendleiterinnen und Jugendleiter eine gültige JuLeiCa.

Hier sei wie immer noch zu erwähnen, dass alle, die im Besitz einer JuLeiCa sind, beim Stellwerk, Krankenhausstraße 36 in Günzburg, die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen können (kein Aufwand, nur Antragsformular ausfüllen, JuLeiCa-Kartenummer angeben und schon bekommt man diese), um dann auch alle Vergünstigungen der Bayerischen Ehrenamtskarte nutzen zu können. Siehe auch www.jugend-guenzburg.de/juleica/



9. FINANZIELLE FÖRDERUNG

9.1 LANDKREIS GÜNZBURG

Der Kreisjugendring Günzburg erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € vom Landkreis Günzburg. Kosten, die für Geschäftsräume (incl. Nebenkosten), Personal in der Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen, z.B. EDV-Support anfallen, werden vom Landkreis Günzburg direkt intern verrechnet. (siehe Punkt 9.4)

9.2 ZUSCHÜSSE AN JUGENDVERBÄNDE

Der Kreisjugendring Günzburg fördert, im Rahmen der vom Landkreis Günzburg dafür bereitgestellten Mittel und gemäß den Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings die Arbeit in den Jugendverbänden.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 46 Zuschussanträge positiv beschieden.

Fördertitel	Anzahl der Anträge	Gesamtförder-summe
Jugendfreizeitmaßnahmen	6	4.487,50 €
Mitarbeiterbildung	18	750,90 €
Investitionsmaßnahmen	1	100,00 €
Arbeits- und Infomaterial	3	120,00 €
Grundförderung	18	5.040,00 €
Gesamt	46	10.498,40 €

Die größte Summe ging an die Jugendverbände und -gemeinschaften, die mit Abgabe ihres Arbeitsberichts und der Teilnahme an den Vollversammlungen die Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses „Grundförderung“ erfüllt hatten.

9.3 BUSSGELDZUWEISUNGEN

Über die Richter beim Amtsgericht Günzburg, dem Landgericht Memmingen (hier Staatsanwaltschaft) und der Jugendgerichtshilfe bekommt der KJR Bußgelder zugewiesen. Als öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe helfen die Gelder die laufenden Aktivitäten und die Einrichtungen des KJR mitzufinanzieren. Unter Wahrung der strengen Bestimmungen zum Datenschutz und stets sofortiger Meldung zum Zahlungsvollzug erhielt der KJR im Jahr 2021 insgesamt 3.750,00 (2020 5.625,00 €) zugewiesen.

9.4 RAUM-, SACH- UND PERSONALKOSTENÜBERNAHME

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg befindet sich im 2. Stock in der Krankenhausstraße 36 in Günzburg. In diesem Gebäude ist, ebenfalls im 2. Stock, die Kommunale Jugendarbeit untergebracht. Im Eigentum des Landkreises werden diese Geschäftsräume dem Kreisjugendring kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Büro- und Sachausstattung stellt der Landkreis ebenfalls zur Verfügung (interne Verrechnung). Die Wartung der EDV und der Druckanlage findet durch die IT-Fachabteilung des Landratsamtes statt.

Die Personalkosten der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle werden durch den Landkreis Günz-

burg zur Verfügung gestellt und von der Lohnrechnungsstelle abgerechnet. Diese Kosten werden zur Dokumentation in der Kreisjugendring-Buchhaltung berücksichtigt. Die Unterstützung, die der Kreisjugendring durch den Landkreis Günzburg erfährt, ist existentiell und von unschätzbarem Wert. Hierfür danken wir an dieser Stelle dem Landkreis Günzburg, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss, allen Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages und Frau Sabine Nölke-Schaufler, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie ganz herzlich.

Die Personalkosten für die Mitarbeitenden im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ werden durch die Einnahmen aus Beleggebühren dem Landkreis erstattet.

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND KINDERREGION



Impression von Endlich
Raus von Zuhause



BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Im Kreisjugendring Günzburg haben sich aktuell 27 Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie sind die Basis der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die Jahresberichte der Verbände die, von Ihnen selbst erstellt, auf den nachfolgenden Seiten ihre Arbeit des letzten Jahres kurz vorstellen.





BAPTISTISCHE PFADFINDERSCHAFT BURGAU

Die Baptistische Pfadfinderschaft ist Teil der Zusammenarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden (Baptisten) in Deutschland, eingebunden in das Gemeindejugendwerk (GJW). Dieses wiederum ist anerkannter Träger der freien Jugendpflege

Unsere Kids

sind in folgende Gruppen eingeteilt:

- Die Biber (Vorschulkinder von 4-6 Jahren) bauen fleißig an ihrer Biberburg im Wald und lernen dabei spielerisch sorgsam und nachhaltig mit der Natur umzugehen.
- Die Wölflinge (Grundschulkin- der von 6-10 Jahren) erkunden natürlich schon sehr viel aktiver und lebhafter ihre Umwelt. Sie bauen sich ihre Wolfshöhle im Wald messen sich in verschie- denen Rudeln in Spielen und Aufgaben.
- Die Jungpfadfinder*innen (10-14 Jahre) und die Pfadfinder*innen (10-18 Jahre) treffen sich in ihren Kleingruppen im Wald und planen oft schon ihre nächste Erkundungstour. Auf einem Hajk (zweitägige Wanderung mit einer Übernachtung im Biwak) erlebt man Spannendes und wächst durch besondere Herausforderungen in der Gruppe zusammen. In den Sommerferien finden zusätzliche Zeltlager und andere Aktivitäten statt.
- Die Rover*innen (18-25 Jahre) treffen sich bei uns im Stamm nur gelegentlich und schwelgen dann meist in vergangen Fahrten und Erlebnissen und überlegen, welche Herausforderung vielleicht noch angenommen



werden kann. Denn Pfadfinder ist man ein Leben lang.

Aktion

Im Sommer konnte ein Kanu-Hajk auf der Altmühl stattfinden. Mit Gepäck für die Nacht auf dem Rücken – Essen, Schlafsack, Isomatte und Fahrtenausrüstung – ging es Richtung Kanuanlegestelle.

Die teils felsigen und hügeligen Landschaften sorgten für wunderschöne Ausblicke und erschöpfte, aber glückliche Pfadis. Diese Momente sind es, die die Pfadis lieben. In der Natur, mit minimaler Ausrüstung, aktiv sein und Gemeinschaft erleben. Nach einem langen Lagerfeuerabend ging es am nächsten Morgen mit den Kanus auf der Altmühl weiter.

Für die jüngeren Gruppen war ein Aktionstag mit der Geschichte aus dem Dschungelbuch das Jahreshighlight. Über den Tag verteilt konnten sich die Kids verschiedene Aufgaben stellen, die ihr Geschick, Wissen und den Teamgeist auf die Probe stellten.

Am Ende des Tages, in der Dämmerung, trafen sich alle Gruppen im Wald am Ratsfelsen der Wölfe um eine Aufnahme im Fackelkreis zu feiern. Ein ganz besonderes Erlebnis.

Das gemeinsame Grillen am Lagerfeuer war ein gelungener Abschluss für den aufregenden Tag im Dschungel.



Ausblick

- Wölflingslager auf dem Hühnerhof
- Hajk Wochenende
- Regions-Jungpfadfinderlager
- Adventscafé
- Waldweihnacht



Baptistische Pfadfinderschaft Burgau

Julia Exler

0157/70425087

Sophia Ermler

stafues@pfadfinder-burgau.de

Peter-Henlein-Str. 4

89331 Burgau

www.pfadfinder-burgau.de



BAYERISCHE SPORTJUGEND

Wer ist die Sportjugend?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes e.V. Sie bildet den Dachverband für alle jungen Vereinsmitglieder innerhalb des BLSV, für die Jugendleiter/innen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine.

Die Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist die Förderung der sportlichen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugendziehung und Jugendhilfe unter weitgehender Berücksichtigung der Interessen junger Menschen und deren Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie Vertretung gemeinsamer Interessen im Sinne der BLSV-Satzung.

BSJ im Landkreis Günzburg

Die Bayerische Sportjugend im Landkreis Günzburg bietet jährlich zahlreiche Jugendbildungsmaßnahmen und -freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer, wie auch im Winter an. In Kontakt mit vielen anderen Kindern lernen sie neue Sportarten kennen und erleben gemeinsam den Spaß an Sport und Spiel.

Die beliebte Ski- und Snowboardwoche ins Skigebiet Saalbach-Hinterglemm musste aufgrund des Lockdowns in den Faschingsferien letzten Jahres abgesagt werden. Im Sommer 2021 konnten dafür vier Ferienwochen erfolgreich stattfinden. Das klassische Ziel für die Jüngeren war das Jugendferiendorf Inzell; eine weitere Gruppe beglei-



tete die BSJ nach Hinterglemm. Außerdem ging es wie seit vielen Jahren auch 2021 wieder an den Lago Maggiore, ins Sportcamp von Tenero und erstmalig auf die Insel Rügen.

Das Angebot besteht jedoch nicht nur aus Ferienfreizeiten, sondern umfasst auch Tagesski- sowie Badefahrten. In den Herbstferien verbrachte die BSJ einen Tag in der Therme Galaxy Erding. Zusätzlich fand ein Mitarbeiter-Teamevent im Waldseilgarten Wallenhausen mit anschließendem Gartenfest mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Sommer statt.

Wittow (Rügen)

Zum Start der vergangenen Sommerferien machte sich die BSJ mit insgesamt 66 Jugendlichen erstmals auf den Weg Richtung Deutschlands größter Insel – Rügen an der Ostsee. Vom Jugenddorf Wittow aus wurden zahlreiche Aktivitäten gestartet: Fahrradtouren zum Kap Arkona, Besuch der Kreidefelsen in der Abenddämmerung sowie Wasserspielfest und Baseball auf dem Campgelände. Natürlich stand auch der Badespaß an verschiedenen Stränden der Ostsee auf dem Programm. Insgesamt erlebten die Jugendlichen eine abwechslungsreiche Woche und der Wunsch nach Normalität und Aktivitäten in der Gruppe nach der coronabedingten Einschränkung war deutlich spürbar.



Vorstand der Bayerischen Sportjugend

Martin Poppel
Nornheimer Str. 6
89312 Günzburg

Tel.: 08221/251255
Fax: 08221/251256
info@bsj-guenzburg.de

www.bsj-guenzburg.de

Instagram:

www.instagram.com/bsj_guenzburg



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. - BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND



Wer sind wir?

Im Landkreis Günzburg wird die Bayerische Schützenjugend durch die drei Gaue Burgau, Günzburg-Land und Krumbach vertreten. Die Schützenjugend im Landkreis besteht aus rund 2.200 Mitgliedern die sich auf 87 Schützenvereine verteilen und damit circa ein Fünftel aller Mitglieder bilden. Der Zweck der Bayerische Schützenjugend nach §2 der Jugendordnung ist die Förderung der gemeinsamen und überfachlichen Aufgaben der Jugend, der Jugend-erziehung, Jugendpflege und Jugendhilfe.

Keine Wettkämpfe nur begrenztes Trainingsangebot

Wie 2020 war auch das Jahr 2021 von Corona geprägt. Die meisten Vereine können den Mitgliedern zum Training nur Luftgewehr und Luftpistole anbieten, daher werden bei uns reine Jugendwettkämpfe und Lehrgänge nur in diesen Disziplinen durchgeführt. In normalen Zeiten kann der Sport wetterunabhängig das ganze Jahr in geschlossenen Schießständen im Innenbereich durchgeführt werden. Dieser Vorteil ist leider durch Corona zum Nachteil geworden. Die Sportanlagen durften erst sehr spät wieder genutzt werden und ein Großteil der Vereine haben erst nach dem Sommer wieder mit ihrer Arbeit



begonnen. Wegen mangelndem Training und den ständig geänderten Corona Schutzmaßnahme war die Durchführung von Wettkämpfen und Jugendlehrgängen leider auf unserer Ebene nicht möglich. Für 2022 hoffen wir, dass eine Schließung der Sportanlagen nicht mehr erfolgen muss und unsere geplanten Veranstaltungen im üblichen Rahmen durchgeführt werden können.



Gaujugendleiter Gau Günzburg, Burgau, Krumbach

Christian Tillmann

Tel.: 08221/31356

Markgraf-Karl-Straße 5

www.gau-guenzburg.de

89312 Günzburg

c.tillmann@gau-guenzburg.de



BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Wer sind wir?

Das Bayerische Jugendrotkreuz ist die eigenständige Jugendgemeinschaft im Roten Kreuz. Im Landkreis Günzburg verzeichnen wir im zweiten Corona-Jahr 2021 leider erneut eine Stagnation der Mitglieder. Über 800 Kinder und Jugendliche gehören der Jugend des Roten Kreuzes an. 130 davon sind im JRK aktiv, knapp 700 in der Wasserwachtjugend. Was wir alles machen erfahrt ihr im Bericht.

Leider war in 2021 nicht besonders viel geboten. Nur wenige Gruppenstunden fanden statt.

Highlights aus 2021

Neuwahlen im ganzen Landkreis

Alle vier Jahre stehen im BRK Neuwahlen an. Turunsmäßig wurde also 2021 gewählt. Die Pandemie machte diese Wahlen sehr besonders. Waren bisher immer alle zusammen gekommen, um die Ämter neu zu vergeben, waren persönliche Treffen dieses Jahr nicht wirklich möglich. Leider ist die Satzung des BRK noch nicht auf diese Umstände angepasst, sodass die Wahl geteilt stattfand. Die Kandidatenvorstellung wurde online durchgeführt, die Wahl selbst per Urne im Nachgang. Dennoch konnte direkt im ersten

Wahlgang eine neue Kreisleitung gewählt werden. Carolin Eberle wurde zur Leiterin der Jugendarbeit gewählt, Lukas Dillmann und Daniela Braun zu ihren Stellvertretern. Alle drei sind auf diesem Amt neu, wenn auch teilweise schon alte Hasen in der Jugendarbeit.

Im gleichen Wahlgang wurde auch der Kreisausschuss gewählt. Dieser konnte jedoch noch nicht zu einer konstituierenden Sitzung zusammentreffen, da diese ebenfalls in Präsenz stattfinden muss. Auch in diesem sind neue Mitglieder und alte Hasen gemischt.

Die Gremien haben nun die schwierige Aufgabe inmitten der Pandemie die Jugendarbeit wieder greifbarer zu machen und so den Nachwuchs für den Verband zu sichern. Herzlichen Glückwunsch an alle neu gewählten und alle im Amt bestätigten Helferinnen und Helfern. Viel Erfolg bei der Jugendarbeit in dieser schwierigen Zeit.



Viele Aufträge für die Notfalldarstellung

Ein Aufgabenfeld des Jugendrotkreuzes ist die Notfalldarstellung. Hierbei schminken speziell ausgebildete Helferinnen und Helfer Mimen mit Verletzungen. Die sehr realitätsnahen Wunden dienen den Mitgliedern der BRK-Bereitschaften oder der Feuerwehren bei Übungen als originalgetreue Voraussetzung zur Versorgung. So kann die Behandlung deutlich besser geübt werden.

Im Jahr 2021 konzentrierten sich die Übungen auf wenige Monate. Dennoch konnte das JRK sowohl bei zwei Sanitätsausbildungen als auch bei vielen Übungen des Katastrophenschutzes und der Feuerwehr diese wichtige Aufgabe leisten. Bei Interesse an einer Buchung steht das Thema unter nd-guenzburg@jrk-gz.de für Anfragen bereit.

Und noch viel mehr...

Natürlich ist das hier nicht alles gewesen. Auch wenn 2021 nicht das übliche Pensum aufgebracht werden konnte, planen wir z.B. für 2022 wieder Kreiswettspiele durchführen zu können. Und natürlich machen wir alles, dass schnellstmöglich wieder Gruppenstunden machbar sind.

Bayerisches Jugendrotkreuz Günzburg

Carolin Eberle, Lukas Dillmann, Daniela Braun
Parkstraße 31
89312 Günzburg

08221/3604-18

www.jrk-gz.de

info@jrk-gz.de



BAYERISCHE TRACHTENJUGEND

Mancher hätte jede Wette verloren wenn es um den Ausblick in das Jahr 2021 ging. Der Impfstoff stand Ende 2020 parat, die Prognosen waren zurückhaltend aber mit der Tendenz einer Zuversicht ausgestattet. Blickt man jedoch heute zurück, suchen wir im Terminkalender vergeblich nach geplanten Veranstaltungen, die auch durchgeführt werden konnten – respektive durften.

Die Aktivitäten der Trachtenvereine, im Speziellen der Trachtenjugend, zeichnet sich von ihrem Selbstverständnis durch den gemeinsamen Tanz und die Gemeinschaft, die Geselligkeit aus. In-sofern war das

vergangene Jahr ebenfalls von der alles dominierenden Thematik geprägt. Es stellt sich also die Frage nach der Sinnhaftigkeit von abgesagten Aktionen zu berichten – wir meinen JA. Diese Daten sind eben

nicht nur seelenlose Daten. Es sind Termine, die vorbereitet, gebucht, geplant, finanziert, überdacht – und abgesagt wurden.

So war zum Jahresbeginn als Fortbildungsmaßnahme ein Volksmusikseminar in Bliensbach geplant. Unnötig zu erwähnen, dass die Durchführung leider nicht möglich war. Auch eine gemeinsame Bezirksprobe der neun angeschlossenen Vereine im Trachtenbezirk Burgau konnte nicht durchgeführt werden. Vom Dachverband war ein großer gemeinsamer Jugendtag in Bayerdilling geplant – abgesagt. Ein fester Bestandteil im Jahreskalender eines jeden Mitglieds der Trachtenjugend, das Gaufest – abgesagt. Wieder waren innovative Ideen gefragt. Und wieder versuchten die Bezirksvereine aus der Not eine Tugend zu machen und zeigten auf verschiedenste Art und Weise, dass die Kinder und Jugendlichen nicht vergessen sind. Zeltlager oder gemeinsame Freizeiten – nicht planbar. Und doch – vereinzelt hatten und nutzten wir die Chancen – z.B. für das traditionelle Ferienprogramm mit Waldbegehung und Führung durch einen Jäger. Die traditionellen Nikolausfeiern konnten in der klassischen Form nicht durchgeführt werden – aber was spricht dagegen, dass der Himmelsbote ein Päckchen vor die Haustüre stellt?





Die große Herausforderung der Gegenwart stellt den Erhalt der Motivation und der Freude der Vereinsarbeit dar. Die Vereinsvorstände und Jugendleiter in den Vereinen leisten hier vorbildliche Arbeit und versuchen die Ergebnisse der oft jahrelang mühevoll aufgebauten Jugendarbeit am Leben zu halten.

Ja, die Zeiten sind für alle Vereine schwer. Unser Blick richtet sich in erster Linie nicht auf die Organisationen – sondern auf die Kinder und Jugendlichen, denen wir stets ein Angebot machen möchten. Und das werden wir – auch im Jahr 2022. Lasst uns gemeinsam gespannt sein auf den Jahresbericht 2022...



Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.

Karl Bader
Schubertstraße 6
89331 Burgau

08222/411488
www.gauverband.info
leiter@trachenbezirk-burgau.de



BLÄSERJUGEND IM ASM

Rund 1400 Musiker/innen bis 18 Jahre und weitere rund 800 Jungmusiker/innen zwischen 18 und 26 Jahre sind im Landkreis Günzburg in den Musikbezirken 11 Krumbach-Tisogau und 12 Günzburg organisiert. Der wesentliche Teil der Jugendarbeit wird in den Kapellen vor Ort von den Jugendleiter(inne)n geleistet.

ASM-Bezirk 11 Krumbach-Tisogau:

Aufgrund der Coronamaßnahmen sind Aktivitäten nur schwer oder nicht durchführbar gewesen. Bläserprüfungen D1 und D2 konnten nach einem Jahr Pause erst im Sommer/ Herbst wieder angeboten und in Präsenz durchgeführt werden. Auch das Bezirksjugendorchester des Bezirks 11 musste in der Pandemie pausieren. Kurz vor Ausbruch der Pandemie fand aber in den Faschingsferien im Jahr 2020 noch ein Austausch mit JungmusikerInnen aus Montenegro und Polen in der Küstenstadt Herceg Novi in Montenegro statt. In Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Babenhausen organisierte Bezirksdirigent Patrick Scheel dieses trilaterale Austauschprojekt, bei welchem der soziale und musikalische Austausch unter den Jugendlichen, die Erkundung des Landes und der Austausch der kulturellen Traditionen der einzelnen Länder im Vordergrund stand. 36 Jugendliche machten sich mit

dem Flugzeug von Memmingen auf, zu einem kulturellen und sozialen Abenteuer, dessen Bedeutung sich erst nach Ausbruch der Pandemie richtig zeigte.

Daneben sollte das BJO beim ASM Blasmusik-Tag im Skyline Park gegen andere Vereine aus dem ASM musikalisch antreten, welcher leider corona-bedingt abgesagt werden musste, ebenso ein Herbstkonzert im eigenen Bezirk. Weiter wurden im Bezirk die Jugendkapellen zum „Blasmusik Erwachen“ eingeladen, wo unter den herrschenden Hygienemaßnahmen öffentlich eine Probe oder ein Standkonzert in der Öffentlichkeit abgehalten werden konnte.

Für das Jahr 2022 ist eine Erneuerung des BJO unter der neuen Leitung von Andreas Simnacher mit neuen Workshops und einem heimischen Konzert geplant. Auch ein weiteres Austauschprojekt mit JungmusikerInnen aus Israel ist bereits in Planung und wartet nur auf eine Verbesserung der pandemischen Lage. Daneben sind ein Ausflug in einen Freizeitpark mit Auftritt und ein musikalisches Zeltlager geplant. Weiter sollen durch gezielte Werbemöglichkeiten in sozialen Netzwerken und durch Aufsteller oder Flyer wieder mehr Jugendliche an die Blasmusik herangeführt werden.

ASM-Bezirk 12 Günzburg:

Corona-bedingt musste die traditionelle, alljährliche Jugendlehrgangswache in den Osterferien im Schullandheim Bliensbach das zweite Jahr in Folge leider ausfallen. Um den Jungmusikern dennoch eine Chance zu geben, ihre Musikerleistungsabzeichen ablegen zu können, und um den Fleiß auch während der Pandemie zu belohnen, entschied sich das Bezirksjugendleitungsteam rund um die Bezirksjugendleiter und den Bezirksdirigenten dazu, die Bläserprüfungen online durchzuführen. So boten wir über das Jahr hinweg einen Mix aus Online- und Kompaktprüfungen mit insgesamt drei Terminen an. Dieses Angebot stieß auf positiven Zuspruch. Insgesamt haben so über 70 Musikerinnen und Musiker ihr Musikerleistungsabzeichen erfolgreich ablegen können.

Im Herbst 2021 trafen sich begeisterte Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis und darüber hinaus, um gemeinsam ein hochkarätiges Programm rund um die Sinfonie Nr. 1 „Der Herr der Ringe“ des niederländischen Komponisten Johan de Meij einzustudieren.

Unter der künstlerischen Leitung von Bezirksdirigent Christian Weng bereiteten sich die Orchestermitglieder in mehreren Probenwochenenden und zahlreichen Übungseinheiten auf dieses epochale Meisterwerk der sinfonischen Blasmusik vor.

Das Besondere an diesem Projek-

torchester ist neben dem musikalischen insbesondere der kollegiale Austausch. Die neuen Bekanntschaften und Eindrücke können die Musikerinnen und Musiker als wertvolle Erfahrungen mit in die eigenen Orchester und Heimatvereine mitnehmen. dort als Multiplikatoren auftreten und die musikalische Arbeit bereichern.

Das Bezirksjugendorchester Günzburg ist durch Projekte wie diese ein Garant für die musikalische Jugendarbeit, auch in Krisenzeiten. Das Konzert selbst wird derzeit für eine Veröffentlichung auf YouTube verarbeitet und ist in Kürze auf dem Kanal des Bezirkes Günzburg im ASM zu hören.

**Bezirksjugendleiter im Bezirk 11**

Melanie Hagspiel, Ulrich Schorer
Oberriederstraße 10, 86488 Breitenenthal
jonas.lecheler@asm-bezirk11.de

Bezirksjugendleiterin im Bezirk 12

Nathalie Lenzer, Tizian Foag, Cornelia Stöckle
Kirchstraße 8, 89346 Bibertal
jugendleitung12@gmail.com



BUND DEUTSCHER KARNEVALSJUGEND

Die BSF Jugend besteht aus mehreren Faschingsvereinen bei uns im Landkreis, daher haben wir hier einen kleinen Einblick in unser Jahr 2021 für euch:

Die Offonia Jugend hat sich letztes Jahr für die aktiven Kinder und Jugendlichen wieder einiges einfallen lassen. Leider konnten einige geplanten Aktivitäten aufgrund der generellen Lage nicht durchgeführt werden, aber trotzdem wurden viele schöne Stunden miteinander verbracht.



Das Jahr hat leider für uns als Faschingsverein sehr traurig angefangen, denn nichts war so wie wir es kennen uns lieben. Doch nachdem wir fleißig trainiert hatten konnten wir die Tänze Corona-konform filmen und haben so eine Erinnerung geschaffen.

Zusätzlich haben wir unseren Kinderball kurzerhand Online abgehalten.

Zur Vorbereitung haben alle aktiven Kinder und Jugendlichen ein kleines Kinderball-Daheim-Set bekommen: Luftschlangen, Konfetti, Süßigkeiten, Schminkstifte und ein paar andere Kleinigkeiten damit die richtige Stimmung aufkommen kann. Am 14.02.2021 war es soweit und 2 Stunden lang wurde in den Wohnzimmern getanzt, getobt und gespielt. Alle hatten sehr viel Spaß! In den Osterferien wurde Osterpost verschickt und alle haben kleine Bastelpakete bekommen.

Aber das ganz große Highlight war der Ausflug zum Stand-Up-paddeln in den Sommerferien:

Gemeinsam haben wir uns mit Sonnencreme und Badekleidung bewaffnet auf den Weg zum Oberrieder Weiher gemacht. Das Wetter war super, da ist man gerne zwischen den verschiedenen Übungen und Parcours ins Wasser gehüpft. Der Tag war super schön, wir hatten viel Spaß und alle haben auf dem Wasser eine sehr gute Figur gemacht.

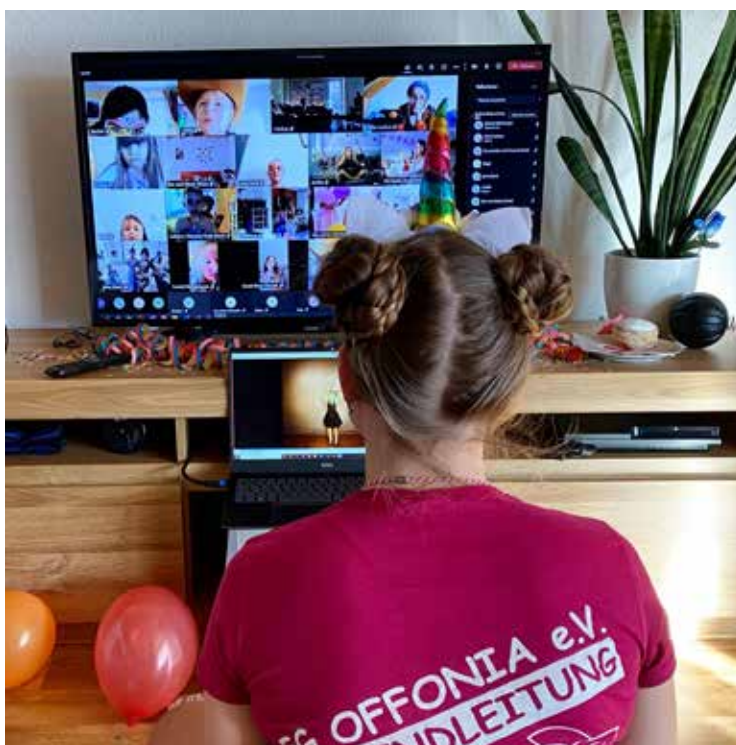
Auch die Haldenwanger Gaudi hat dieses Jahr wieder ein paar Highlights für die Jugend veranstaltet.

Weil die Faschingssaison leider ausfiel, haben wir „Gauditüten“ an unsere Aktiven verteilt. In diesen waren Süßigkeiten, Luftballons, Konfetti, eine Bastelanleitung und alles was man für eine Party daheim so braucht. Jeder Teilnehmer hat zuhause seinen eigenen Faschingsball gemacht und dann ein Video für unseren „Online-Lumpenball“ gefilmt.

Auch unsere Osterrally ist dieses Jahr nicht ausgefallen, die Teilnehmer haben sich auf einen Osterrätselweg begeben und mussten mit ihren Familien verschiedenste Quizfragen beantworten um am Ende ihr Ostergeschenk direkt beim Osterhasen höchst persönlich abholen zu dürfen!

Jedes Jahr im Juli heißt es: Koffer packen, wir gehen zelten! Wenn auch nicht weit weg von zu Hause, dennoch ist hier viel Spaß vorprogrammiert. Mit Zeltaufbau beginnend, folgen dann die Kennenlernspiele, ein leckeres Abendessen und ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer. Auch unsere Buttonmaschine war sehr beliebt bei den Basteleien. Ebenso haben wir uns gegenseitig noch bunte Haarsträhnen geflochten und Batikshirts gestaltet.

Bei allen Vereinen wurde natürlich



weiter für den Fasching 2022 fleißig trainiert, die Umstände haben das Training immer wieder verändert: Live in den Hallen, draußen auf einer Wiese, Zuhause vor dem Laptop alles war dabei.

Wir wünschen uns für das kommende Jahr wieder viele schöne gemeinsame Stunden, tolle Erlebnisse und den ein oder anderen wunderbaren Tanzmoment!

Faschingsgesellschaft Offonia

Bianca Stettberger (Jugendleitung)
015253553109
Bianca.Stettberger@offonia.com
www.offonia.com

Haldenwanger Gaudi

Nadine Perocco (Jugendleitung)
01726356419
Jugendleitung@haldenwanger-gaudi.de
www.haldenwanger-gaudi.de



BUND NATURSCHUTZ GÜNZBURG

Raus in die Natur

„Die neugierigen Frischlinge“ das sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren aus Günzburg des Bund Naturschutz Ortsgruppe Günzburg. Wir treffen uns einmal im Monat immer Freitags von 14:30 – 16:30 Uhr. Unsere Aktivitäten drehen sich alle rund um das Thema Natur und Umwelt. Wir fühlen uns im Wald genauso wohl wie am Wasser oder auf der Wiese, denn die verschiedenen Lebensräume bieten spannende Unterhaltung und jede Menge Abenteuer.

Konsum aus der Natur – Wiesen-
dudler im Frühjahr – die Beeren
sind los im Herbst und dazwischen
Salbe gegen Mückenstiche



Unter Konsum stellt man sich bekanntlich Produkte vor, die in einem Geschäft gekauft und mit Geld bezahlt werden. Die Natur schenkt uns jedoch viele Dinge, die nachhaltig, regional, saisonal, verpackungsfrei und vor allem gratis wachsen.

Die Kindergruppe „Die neugierigen Frischlinge“ wollte in diesem Jahr bewusst ausprobieren, was uns die Natur alles schenkt. Im Frühjahr, sobald wir uns wieder treffen durften, zogen wir los und sammelten die ersten Kräuter. Aus Giersch, Gundermann, Minze, Zitrone und Apfelsaft stellten wir unseren Wiesen-
dudler, eine leckere Limonade her. Dazu gab es selbst gemachte Kräuterbutterbrote. Die Blätter vom Löwenzahn, Giersch, Gundermann



und der Knoblauchsrauke wurden kleingeschnitten und in die Butter, die wir vorher selbst aus Sahne geschüttelt hatten, gerührt. Die Brote mit den Blüten des Gänseblümchens garniert, waren nicht nur ein Augenschmaus, sondern schmeckten sehr lecker. Was oft als Unkraut angesehen wird, schmeckt richtig lecker und ist auch noch gesund. Doch es ist sehr wichtig, die verschiedenen Pflanzen wirklich gut zu kennen, denn einige Wildpflanzen können auch Bauchschmerzen und Übelkeit verursachen. Beim Sommerfest bastelten wir Blumenpressen und erzählten am Lagerfeuer lustige Geschichten.

Auch der Herbst schenkte uns leckere Früchte die wir essen konnten. Die Kinder lernten die unterschiedlichsten Heckenfrüchte

kennen und zauberten aus Kornelkirsche, Holunderbeeren, den Beeren des Weißdorns und der Ebersesche eine süße Marmelade. Wenn ihr gerne draußen seid und Lust habt uns kennen zu lernen, ruft einfach an:

Jutta Reiter, Tel. 0162-8569980.

Es gibt auch eine Kindergruppe in Burgau und in Jettingen. Die Ansprechpartner findet ihr auf unserer Homepage: www.guenzburg.bund-naturschutz.de

Jugendorganisation Bund Naturschutz

Jutta Reiter

Dipl.-Ing. Agrarwirtschaft (FH), Naturpädagogin

jutta.reiter@bund-naturschutz.de

0162-8569980

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN KREISAUSSCHUSS GÜNZBURG

Die dbbjb ist eine selbstständige Jugendorganisation, die aus 24 Fachjugendgewerkschaften (wie z.B. bfg, Junge Polizei, Junger BLLV) besteht und im Bayerischen Beamtenbund vertreten ist. Mit mehr als 35.000 Mitgliedern sind wir einer der größten Jugendfachverbände in Bayern. Wir sind die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamten und der Tarifbeschäftigten (im Alter zwischen 15 und 30 Jahren) im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor, wie z.B. Bahn und Post. Wir verstehen uns darüber hinaus auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit stehen beispielsweise Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung auf unserer Jugendagenda.

Im Landkreis Günzburg nehmen wir an den Veranstaltungen der Be-

zirksjugendleitung und des BBB Kreisausschusses Günzburg teil und veranstalten normalerweise ein bis zwei Aktionen auf Kreisebene. Auch unsere einzelnen Jugendverbände haben ein eigenes Programm.

Escape-Game: Wir haben es geschafft

Es war ein spannender Abend, zu dem der Kreisausschuss Günzburg eingeladen hatte. Aufgeteilt in drei Gruppen mussten wir herausfinden, wer der Mörder am Filmset war. Nach einer kurzen Kennenlernrunde ging es dann auch los und nach knapp 60 Minuten war es geschafft. Alle Teams haben den Mörder gefunden. Teilweise waren die Hinweise sehr schwer zu entziffern und mit der einen oder anderen Hilfestellung hat es dann doch funktioniert. Am Ende kam der Wunsch auf, dass wir eine solche Aktion in



Präsenz durchführen sollten.

Austausch mit MdL Wolfgang Fackler

Zum diesjährigen Oktoberfest in Leipheim kam als Diskussionsgast MdL Wolfgang Fackler von der CSU. Herr Fackler lobte den Einsatz der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst sehr und es entstand ein lebhafter Austausch an diesem Abend. Auch einige Mitglieder der dbbjb waren an diesem Abend dabei und brachten ihre Punkte ein!



Weil Haltung zählt – Seminarwochenende in Meersburg

Im Rahmen eines Leadershiptrainings des Jungen BLLV Schwabens, bei dem auch einige Vertreterinnen aus Günzburg teilnahmen, stand an zwei Tagen das Thema „Haltung aufbauen, zeigen und dafür einstehen“ auf dem Programm. Die Teilnehmenden schlüpften bei einem Planspiel zu europäischem Klima und Umweltpolitik in verschiedene Rollen. Bei einer lebhaften Debatte legten die einzelnen Mitglieder Ihre Meinung dar und standen für diese ein. Bei einer anschließenden Reflexion wurden auf den Begriff „Haltung“ eingegangen und wie dieser für eine Demokratie und auch Verbandsarbeit wichtig ist. Die Referentinnen stellten das Angebot „mehrWert Demokratie“ vor, welches in Schule und Jugendarbeit gut eingesetzt werden kann.



deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)

Roland Grimm

Karl-Radinger-Weg 3a

86156 Augsburg

0176/96273587

roland.grimm@bllv-guenzburg.de | <https://dbbjb.eu>



DEUTSCHE GEWERKSCHAFTSBUND JUGEND

Wer sind wir?

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist aber auch ein selbständiger Jugendverband und erfüllt als Träger der freien Jugendhilfe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Also die Jugendverbände der IG BAI, IG BCE, EVG, GEW, IG METALL, NGG, GDP und ver.di. Überbetriebliche Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsarbeit werden von den regionalen Jungendausschüssen des DGB und

seiner Mitglieds-gewerkschaften organisiert und durchgeführt, in denen junge Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Betrieben zusammenkommen.

Gute Bildung

Ins Frühjahr startet die DGB Jugend seit einigen Jahren mit der Berufsorientierungsmesse „fitforJOB!“. Schon vor Ausbildungsbeginn können sich dort Schüler*innen Ratschläge für ihr zukünftiges Berufsleben holen und sich über ihre Rechte informieren. Außerdem finden sie an unseren Messeständen umfangreiches Infomaterial rund um das Thema „Berufswahl und



Ausbildung“, „Was machen eigentlich Gewerkschaften?“ sowie über aktuelle Projekte der DGB Jugend. In den letzten beiden Jahren mussten diese Messen leider ausfallen. Stattdessen hat sich die Gewerkschaftsjugend online per Videovorstellung präsentiert.

Berufsschularbeit

Die alljährliche Tour durch die Berufsschulen findet seit mehreren Jahren statt. Auch im Jahr 2021 war die DGB Jugend aktiv und konnte unter Einhaltung strenger Hygieneregeln zwei erfolgreiche Touren durchführen. Die hierfür ausgebildeten Teamer*innen vermitteln den Schüler*innen Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Die Fragen und Problemstellungen der Azubis stehen dabei natürlich im Mittelpunkt.

Politische und gesellschaftliche Arbeit

Dieses Jahr war geprägt von der Bundestagswahl. Die Gewerkschaftsjugend hat sich mit Bundestagskandidierenden aller demokratischen Parteien auseinandergesetzt und ihre politischen Forderungen an die Parteien lautstark und sichtbar vertreten.

Gremienarbeit

Die DGB Jugend Schwaben wird durch die monatlichen Treffen der Jugendausschüsse geleitet und bestimmt. Hier treffen sich die ehrenamtlichen Vertreter*innen der

Mitgliedsgewerkschaften, diskutieren und beschließen gemeinsame Projekte, welche dann umgesetzt werden.



Jugend im Deutschen Gewerkschaftsbund

Frederik Hintermayr
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
0821/42079746
Frederik.Hintermayr@dgb.de
www.schwaben.dgb.de



DPSG STAMM TILLY BURG AU

Wer ist der Stamm Tilly?

Wir sind die Pfadfinder des Stamm Tilly Burgau und gehören zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Die DPSG ist der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Unseren Stamm Tilly gibt es seit 1952 in Burgau und zurzeit sind wir ungefähr 90 kleine und große Pfadfinder.

Stufenarbeit 2021

Der Anfang des Jahres war geprägt von OnlineTreffen. Die Gruppenstunden konnten erst ab Juni wieder stattfinden. Jede Woche treffen sich die Pfadfinder der 4 verschiedenen Stufen in ihrem Haus. Die 4 Stufen – Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover konnten im August einen gemeinsamen Übertrittstag veranstalten. In einer

Olympiade und verschiedenen Aufgaben und Challenges gelang allen der Übertritt in die nächste Stufe. Es war ein toller Tag rund um das Haus St. Georg mit viel Spaß und Action.

Die Rover hatten sich dieses Jahr ein besonderes Projekt vorgenommen. Von Januar bis Oktober planten, hämmerten und sägten sie an ihrer einzigartigen Seifenkiste. Ihre Jungfernfahrt war fast erfolgreich, aber aus Fehlern lernt man ja. Dazu passt ein Zitat von Baden Powell, dem Gründer der Pfadfinder: „Jeder Pfadfinder muss als Neuling beginnen und zuerst ein paar Fehler machen. Wie Napoleon sagte: ›Ein Mensch, der niemals Fehler gemacht hat, hat niemals etwas getan.«“

AGT Wochenende

Die Arbeitsgemeinschaft Tilly, das sind alle Leiter, Roverassistenten und freiwillige Mitarbeiter, fuhr endlich wieder ein gemeinsames Wochenende weg. Neben tollen Impulsen, Teamübungen und leckerem Essen wurde dort vor allem das 70jährige Jubiläum des Stammes 2022 geplant und erste Schritte dafür auf den Weg gebracht.

Baseballturnier

Nach einem Jahr Pause konnte wieder das Baseballturnier im Herbst stattfinden. Pfadfinder des ganzen Bezirkes trafen sich in Lan-





genneufnach, um gegeneinander anzutreten. Auch der Stamm Tilly war dabei stark mit 2 Mannschaften vertreten.

Waldweihnacht und AGT Weihnachtsfeier

Den Abschluss des Jahres bildete die Waldweihnacht des Stammes, die dieses Jahr einzelne Gruppen bzw. Familien an verschiedene Stationen lotste. Mit allen Sinnen konnten die Stammesmitglieder Weihnachten auf die Spur kommen. Die Leiter schlossen ihr Jahr mit einer Weihnachtsfeier in Weihnachtsmarkt Atmosphäre draußen ums Feuer ab mit leckerem Essen, tollen Spielen und wunderbarem Gesang.

Vorstand

Timo Schmidt, Dennis Depner und Karina Lober



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Tilly Burgau

Timo Schmidt, Dennis Depner und Karina Lober
Brementalstr. 35, 89331 Burgau
stavo@dpsg-burgau.de
www.dpsg-burgau.de



DLRG-JUGEND

Die DLRG Jugend ist die Jugendorganisation der weltweit größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation DLRG und hat zur Aufgabe Jugendliche zu sicheren Schwimmern und Rettungsschwimmern fortzubilden. Auch uns hatte im Jahr 2021 die Coronapandemie in voller Hand. Durch Lockdown und die Schließung der Schwimmbäder wurde auch unser Vereinsleben stark eingeschränkt.

Viele gesetzte jährliche Termine wie Pokalschwimmen oder auch schon geplante Ausfahrten mussten leider abgesagt werden.

Umso mehr freute es uns das wir trotzdem unser Jugend Einsatz Team ausbilden und auch dort üben konnten. In Kleingruppen, mit Maske und Abstand natürlich. Ob Online als Ausbildungsabend oder auch als Übung am See, den Jugend-

lichen war die Freude über die Abwechslung zum Alltag anzumerken. Zudem war es uns möglich über den Sommer hinweg ein Schwimmtraining im Freibad, sowie auch ein Freigewässertraining an verschiedenen Seen im Landkreis anzubieten. Hier wurde nicht nur etwas für die Fitness getan, auch verschiedene Rettungstechniken, sowie der Umgang mit Rettungsmitteln wurde





neu erlernt und geübt. So war es trotzdem für alle wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr und wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr angreifen zu können.

DLRG-Jugend Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm

Janina Häufele

Max-Eyth-Straße 19,

89340 Leipheim

01514 1616854

vorsitzender@leipheim-guenzburg.dlrg-jugend.de

www.leipheim-guenzburg.dlrg.de

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT NEU- ULM - REGION GÜNZBURG

Im Februar nahmen 24 junge Menschen am digitalen Teamerkurs und in den Faschingsferien 12 angehende Jugendleiter_innen am digitalen gruppenpädagogischen Grundkurs teil. Ebenfalls digital fand die Veranstaltung „Mut zur Veränderung – gemeinsam durch die Fastenzeit“ statt. 14 Teilnehmende erhielten sieben Impulse per Mail und trafen sich dreimal über Zoom. Von Palmsonntag bis Ostermontag fand zum zweiten Mal der „Kreuzweg-Digital“ mit rund 100 Personen statt. Zudem gab es mehrere Jugend-Osternächte in Präsenz und Digital. Den im März geplanten Dekanatsjugendkonvent mussten wir coronabedingt leider doch absagen. Im Juli gab es einen Konventtag in Bächingen als Ersatz mit 29 Teilnehmenden.

In den Osterferien bekamen 230 Kinder einen großen Briefumschlag zugeschickt mit Geschichten, Bastel- und Kochideen sowie Rätseln, die die Kinder zuhause mit der Familie machen konnten. Thema: „Mit Ejotti auf Zeitreise“. Zudem gab es noch einen Abschlussgottesdienst und einen Abenteuerpfad an verschiedenen Orten. Im Mai fand der Erste-Hilfe-Kurs mit 12 Personen statt.

In den Pfingstferien, gab es anstelle des sonst üblichen Kinderzeltlager, nun bereits zum zweiten Mal eine

Briefaktion für Kinder. Rund 220 Kinder tauchten für zwei Wochen in die Märchenwelt ein. Gemeinsam mit Drache Frederik erlebten sie eine Woche mit verschiedenen Spiel- und Bastelaktionen zuhause und danach gab es in den verschiedenen Regionen einen Märchenwald-Erlebnispfad zu erkunden. Im Sommer konnten glücklicherweise viele Aktionen wieder in Präsenz stattfinden:

Die Kidsfreizeit auf der Burg Derneck wurde für 25 Kinder zu einem wundervollen Erlebnis. An der Teeniefreizeit bei Nördlingen konnten 15 Teenies teilnehmen. Fünf Jugendliche erlebten eine interessante und besinnliche Woche in Taizé in Frankreich. Am Radtour-Wochenende war die Gruppe zu neunt unterwegs. Aus der zweiwöchig geplanten Segelfreizeit wurde eine einwöchige Jugendfreizeit bei Memmingen. Die 12 Teilnehmenden



kamen aber auch so voll auf ihre Kosten und erlebten eine tolle gemeinsame Zeit. Die erstmals angebotene zweitägige Pilgerfreizeit auf dem Jakobsweg war für die sechs Teilnehmenden ein besonderes und intensives Erlebnis. Beim Aktionstag Trampolinhalle & Escape-Room waren acht und beim Kanufahren 16 Teilnehmer_innen mit dabei.

Am zweiten Wochenende im Oktober waren wir mit 34 Jugendleiter_innen auf dem Herbstkonvent zum Thema „Heimat“ im Jugendhaus Waldmühle.

In den Herbstferien gab es drei Freizeiten: Die Kinder-Erlebnis-Tage in Stoffenried sowie eine Kinderfreizeit und eine Teeniefreizeit jeweils in der Stockensägmühle bei Ellwangen.

Im November fand der zweite Teamerkurs in Stoffenried mit 19 Teamer_innen statt. Unser Brettspielevent „Komm, spiel mit!“ fand Mitte November an zwei Tagen in und um die Petruskirche in Neu-Ulm statt.

Übers Jahr verteilt gestaltete die Evangelische Jugend zahlreiche Jugendgottesdienste (teilweise digital) in den drei Regionen des Dekanats Neu-Ulm. Unter dem Titel „Blitzlicht – Dein EJ-Kurzimpuls“ wurde jeden Monat ein Kurzvideo bei YouTube, Facebook und Instagram gepostet. Daneben trafen sich die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen in den Kirchengemeinden, unsere beiden Leitungsgremien sowie unsere drei Arbeitskreise regelmäßig



zu Treffen mit besonderen Hygieneauflagen oder oft auch zu digitalen Treffen. In der Adventszeit gab es einen digitalen Adventskalender auf Instagram und Facebook und eine Adventsfeier für alle Gremienmitglieder in Dillingen.

Corona hat die Jugendarbeit in unserem Dekanat auch im Jahr 2021 stark geprägt und uns vor große Herausforderungen gestellt. Doch wir haben auch gemerkt: Unsere Jugend ist flexibel und offen für Neues und unsere Jugend ist experimentierfreudig. Nur so konnten trotz Corona tolle Aktionen durchgeführt werden.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg

Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer,
Augsburger Straße 31, 89312 Günzburg
08221 93 60 276,
0173 811 59 54,
guenzburg@ej-nu.de,
www.ej-nu.de



FISCHEREIJUGEND RIEDHAUSEN

Die Gewässer unseres Vereins liegen zwischen Riedhausen und Günzburg gleich neben dem stillgelegten Kieswerk Vollmer. Dem Verein und der Jugendgruppe des Fischerverein Riedhausen e.V.1974 stehen hier drei ehemalige Baggerseen zur Verfügung, die sich die Natur mittlerweile wieder komplett zurückerobert hat. Unsere Gruppe besteht aktuell aus 11 Jugendlichen im Alter von 10 – 18 Jahren.

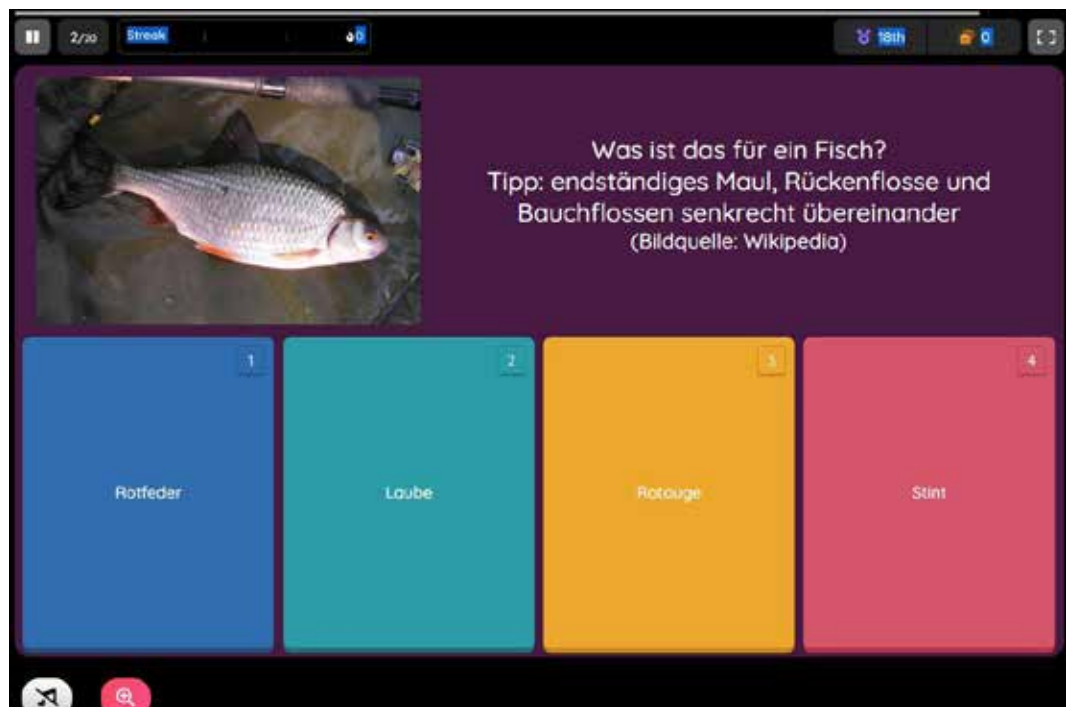
Die Jugendleitung des Fischerverein Riedhausen möchte mit ihrer Arbeit die Jugendlichen nicht nur für die Fischerei begeistern und sie darin ausbilden. Sie sollen ebenfalls die Natur unter und über Wasser kennenlernen und von ihr fasziniert sein.

Natürlich spielt auch immer das

Miteinander eine große Rolle, wie zum Beispiel bei unseren Zeltlagern.

Das Jahr 2021 startete leider erneut mitten im Lockdown der Coronapandemie. Viele der geplanten Veranstaltungen und Aktionen mussten wir schweren Herzens absagen. Um trotzdem weiter mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, haben wir uns so manches einfallen lassen. Unter anderem wurde eine Knoten-Challenge ausgerufen, bei der alle ihr Können unter Beweis stellen konnten. Auch beim Online-Quiz waren alle mit am Start.

Ab Mai konnten wir dann endlich wieder etwas zusammen unternehmen; wenn auch nur in begrenztem



Umfang. So trafen wir uns beispielsweise am See und machten das, auf was die Jungs und Mädels gerade Lust hatten.

Weit oben steht hier oft das aktive Raubfischangeln mit Kunstköder, auch Spinnfischen genannt. Hierbei versuchen die Jugendlichen fischähnliche Köder aus Gummi, Holz oder Metall zum „Leben“ zu erwe-

In das Jahr 2022 sehen wir zuversichtlich und hoffen, dass unsere Jugendarbeit wieder volle Fahrt aufnimmt und die geplanten Aktionen und Termine durchgeführt werden können.



cken und den Hecht so zu einem Biss zu verführen. Bei dieser Angelart wird der Köder immer wieder ausgeworfen und mit verschiedenen Techniken wieder herangekurbelt. So konnten manche eine Forelle, Barsch oder Hecht überlisten.

Fischereiverein Riedhausen

Stefan Fritschi (Jugendleiter)

stefan.fritschi@gmx.de

0174 / 77 24 398

www.fischereiverein-riedhausen.de



JUGEND DEUTSCHER ALPENVEREIN

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins in der Sektion Krumbach besteht derzeit aus 7 Jugendgruppen und ca. 80 aktiv kletternden Kindern und Jugendlichen. Dazu kommen noch alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 26 Jahren, die Mitglieder der DAV Sektion sind. Geleitet und betreut werden diese von neun aktiven Jugendleiter*innen und fünf Betreuer*innen ohne Lizenz. Im Rahmen unserer

geschlossenen Jugendgruppen erhalten die Kinder und Jugendlichen eine umfangreiche und daher mehrjährig ausgelegte Ausbildung zu den Themen Klettern an der Kunstwand und Sportklettern am Fels. Neben dem sportlichen Aspekt versuchen wir einen guten Umgang in der Gemeinschaft und mit unserer Umwelt zu vermitteln. Corona bedingt waren in diesem Jahr alle unsere Aktivitäten, wie Training, Ausflüge usw. sehr einge-



schränkt, bis nahezu nicht möglich. Umso mehr freuen wir uns auf jedes mögliche Training, welches stets rege und motiviert von den Kindern und Jugendlichen besucht wird.

Eine weitere Neuerung ist unsere Leistungsgruppe Klettern.

Um die Talentförderung und Verknüpfung zwischen Sektion und Bergsportverband weiter zu entwickeln bzw. zu verbinden, haben wir uns entschlossen, in unserer Vereinsstruktur eine Leistungsgruppe für talentierte und leistungsbereite Kletterer zu gründen. Es freut uns ganz besonders, dass wir hierfür Trainer gewinnen konnten, die alle bereits im Leistungssport tätig waren. Das Trainerteam besteht aus Verena Wittling, Jonas Scharpf, Johannes Schacherl und Klaus Schäffler.

Das Training startet im Januar und findet immer freitags ab 19.00 Uhr statt.

Hierbei wird ein spezielles leistungsorientiertes Training als Ergänzung für unsere Kaderathleten sowie für Nachwuchsathleten aus den Jugendgruppen angeboten.

JDAV Krumbach

Herbst Michael
Untere Gänshalde 5
86381 Krumbach

08282/881688
Herbst.michael@142.Alpenverein.digital
www.Alpenverein-Krumbach.de



KREISJUGENDFEUERWEHR

Unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr gibt es rückblickend auf das Jahr 2021 83 Jugendgruppen, in denen sich 185 Mädchen und 464 Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dem Thema „Feuerwehr“ widmen. In den einzelnen Jugendgruppen werden die Jugendlichen im Hinblick auf die spätere Mitarbeit in der aktiven Wehr ausgebildet. Dies umfasst also die Ausbildung mit den Geräten zur technischen Hilfeleistung, Brandbekämpfung aber natürlich auch Erste Hilfe und viele weitere interessante Themenbereiche. Seit 2021 sind unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr auch die Kindergruppen des Landkreises Günzburg vertreten. Rückblickend sind hierbei 14 Kindergruppen, in den sich 75 Mädchen und 115 Jungen im Alter zwischen sechs und elf Jahren dem Thema „Feuerwehr“ anschließen, die Zahl der Kindergruppen steigt stark an einige sind bereits in der

Gründung für 2022. In den einzelnen Kindergruppen werden die Kinder auf die spätere Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr vorbereitet. Dies umfasst den Teil der Brandschutzerziehung, das Vermitteln von Werten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Die Auftaktveranstaltung war 2021 das Tagesseminar für die Jugendliche und Betreuer. An diesem Tag wurden u.a. die Themen Onlineübungen, Wettbewerbe und die psychosoziale Notfallversorgung näher gebracht.

Dank der Bürgerstiftung des Landkreises Günzburg konnten wir einen Wettbewerb für Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis Günzburg durchführen. Unter allen Einsendungen wurde ein Geldbetrag von 10.000,- € verteilt. Die Gewinner erhielten bei der Preisverleihung, die auf drei Orte aufgeteilt wurde, ihre Schecks von der Bürgerstiftung überreicht.

Erneut konnte die Abnahme der Jugendflamme Stufe II. und III. nicht zentral stattfinden. Da wir ein zweimaliges Ausfallen verhindern wollten, durfte jede Gruppe, die die Jugendflammen ablegen wollte, dies an ihren Feuerwehrhäusern durchführen. Zu diesen Abnahmen kamen jeweils zwei Mitglieder des Kreisjugendausschusses.





Am diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag, der Ende September dieses Mal coronabedingt in Burtenbach und Waldstetten stattfand, konnten rund 220 Teilnehmer ihr Erlerntes Wissen beim Wissensetest demonstrieren. Diverse Fragen rund um den Themenbereich Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz wurden in den vier verschiedenen Stufen gestellt. Parallel dazu fand die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung statt. Alle 61 Jugendlichen bestanden die unterschiedlichsten Aufgaben mit Bravour, fünf Jugendliche mit null Fehlern.

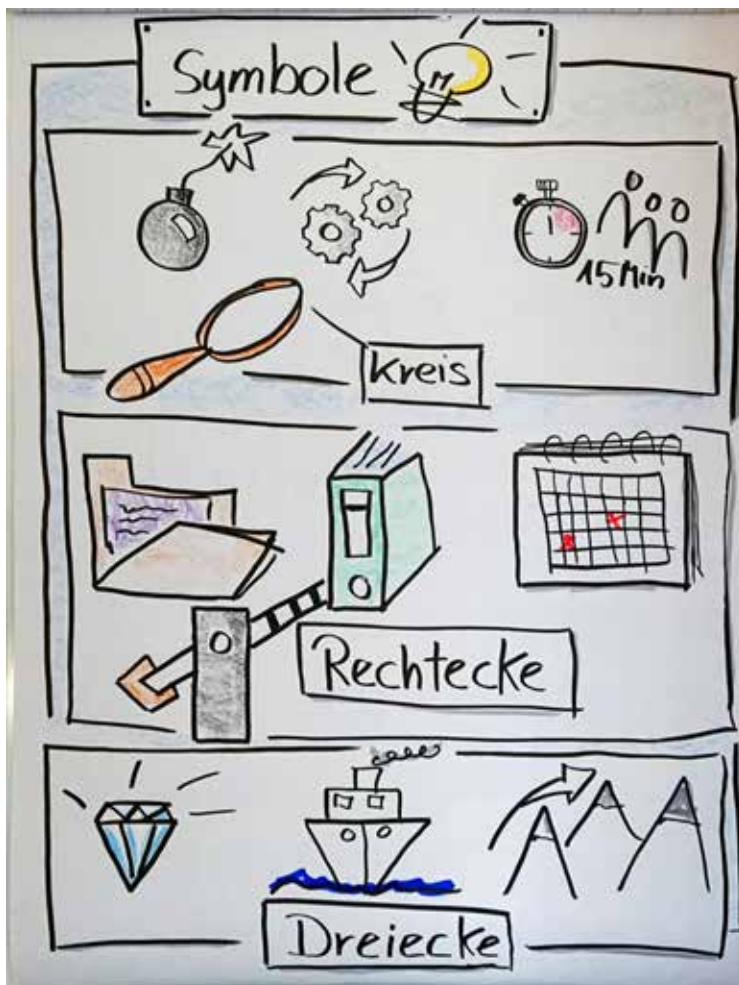
Es würde uns sehr freuen, wenn ihr uns hier einmal besucht:
www.facebook.com/jugendfeuerwehr.Landkreis.Guenzburg



Feuerwehrjugend Landkreis Günzburg

Steffen Baumgart
 Dr.-Rothermel-Straße 12
 86513 Ursberg
 0172 4500746
steffen.baumgart@feuerwehrjugend.de
www.feuerwehrjugend.de

Es war für uns alle ein ganz besonderes Jahr, wenn auch nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Aufgrund der aktuellen Lage mussten wir fast alle persönlichen Treffen absagen und auf das Online-Format umsteigen. Nachdem wir es schon gewöhnt waren, haben wir uns davon nicht abschrecken lassen. Momentan gibt es eine Gruppe an der Pfarrei St. Paulus mit jungen Erwachsenen und einen Schulsanitätsdienst an der Mittelschule Leipheim.



Punkt, Punkt, Komma, Strich,...

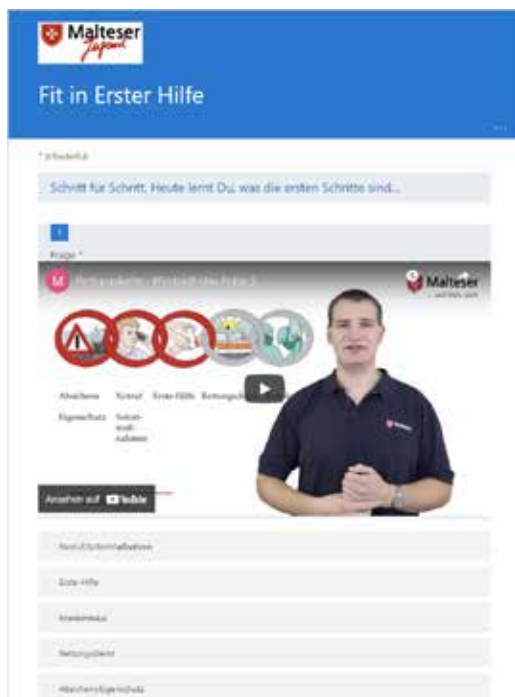
Wie gestaltet man ein ansehnliches Flipchart, wenn man künstlerisch nicht so begabt ist? Kein Problem. Es sind nur ein paar Tricks zu beachten und schon kann man geniale Plakate zaubern. Diese Erfahrung konnten wir bei einem Online-Visualisierungsworkshop gewinnen. In knapp zwei Stunden wurden wir mit den wichtigsten Techniken vertraut gemacht und konnten alles gleich umsetzen – wir haben nämlich mit unserer Anmeldung auch die passenden Stifte erhalten. Wir freuen uns schon, wenn wir das Gelernte für eine unserer nächsten Veranstaltungen ausprobieren können.

Erste Hilfe - ganz digital

Egal ob in den Gruppenstunden oder mit den Schulsanitätern, viele Inhalte haben wir uns digital angesehen. Oft gab es ein kurzes Erklärvideo, dann Fragen dazu. So konnten wir auch über die Ferne unsere Fähigkeiten erweitern und sind am Ball geblieben. Bist Du fit in Erster Hilfe? Schau doch einmal eine Einheit an und mache den Test!

Du musst nur den QR-Code scannen!





Unsere Glücksbinger waren wieder unterwegs

Nachdem wir letztes Jahr eine Pause machen mussten, haben wir wieder ganz vorsichtig und behutsam begonnen. Zusammen mit den Schulsanitätern der Mittelschule Leipheim bereiteten wir für den Sammeltag an der Kirche St. Paulus Pakete vor und stapelten sie an der Kirche. Diese holten wir dann am dritten Advent ab und brachten sie nach Augsburg, wo sie in die Glücksbringertrucks verladen wurden. Auch zahlreiche Schulen im Landkreis hatten sich wieder an unserer Aktion beteiligt. So kamen aus dem Landkreis Günzburg knapp 400 Pakete zusammen. Eine großartige Leistung. Unter folgender Homepage gibt es weitere Informationen zu unserer Aktion <https://www.malteser-dioezese-augsburg.de/gluecksbringer.html>

Unser Jahresabschluss

Manchmal hat eine digitale Gruppenstunde auch ihre Vorteile. Nachdem einige unserer Mitglieder mittlerweile nicht nur in Leipheim wohnen, sondern weit verstreut sind, konnten fast alle an unserem digitalen Jahresabschluss teilnehmen. Es war ein schöner Abschluss voller Hoffnung für das neue Jahr!



Malteser Jugend Leipheim

Roland Grimm
Lindenallee 11
89312 Günzburg
0176/96273587
roland.grimm@malteser.org
www.malteserjugend-leipheim.de



PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG STAMM KRUMBACH

Der Stamm Krumbach ist in folgende Gruppen eingeteilt:

- Die Wichtel (9- 12 Jahre) lernen innerhalb ihrer Gruppe den Umgang miteinander und der Natur kennen und werden an pfadfinderische Werte herangeführt. In den Gruppenstunden basteln, spielen und backen sie zusammen.
- Die Caravelle (15-17 Jahre) sind nach Segelbooten benannt, da sie sinnbildlich in die Welt hinausgehen und diese kennenlernen. In ihren Gruppenstunden diskutieren sie über aktuelle Themen, probieren neue DIY-Ideen aus oder entspannen auch manchmal einfach nur gemeinsam und ratschen.
- Die Ranger-Gruppe (19-21 Jahre) trifft sich gelegentlich und erinnert sich an gemeinsame Erlebnisse oder macht kleinere Ausflüge.
- Die Leiterrunde trifft sich meistens einmal im Monat, um Aktionen zu planen, über die Vorgänge im Stamm zu sprechen und sich gegenseitig unter die Arme zu greifen.

Das Jahr 2021

Nachdem das Jahr 2020 uns bereits vor große Herausforderungen stellte, wurde es auch 2021 nicht leichter für uns, doch der Stamm

Krumbach versuchte unter dem Motto „Pfadfinder*in trotz Distanz“ die Moral bei allen hochzuhalten und diese schwere Zeit so gut wie möglich gemeinsam durchzustehen.

Leider konnten dieses Jahr wieder viele Aktionen und auch die wöchentlichen Gruppenstunden oft nicht stattfinden, deshalb haben wir jede Gelegenheit genutzt, uns in Präsenz zu treffen. Für die Zeit im Lockdown haben unsere Leiter*innen sich viele Alternativen überlegt. Die Caravelle-Gruppe hat sich virtuell getroffen und zum Beispiel Werwolf gespielt oder häkeln gelernt. Unsere Wichtel haben jede Woche neue Spiel- und Bastelideen oder Rezepte bekommen und gelegentlich auch kleine Goody bags. Gegen Ende des Jahres begannen auch die Wichtel mit virtuellen Gruppenstunden. Außerhalb des Lockdowns haben wir uns bei gutem Wetter draußen getroffen, oder mit Mundschutz und Abstand im Gruppenzimmer. So konnten dann auch im Sommer beide Gruppen ihre langersehnten Versprechen machen. Dies ist immer ein besonderes Erlebnis und vor allem für die Wichtel sehr aufregend, da sie damit ganz offiziell in die Pfadfinder*innengemeinschaft aufgenommen werden.

Abgesehen davon konnten unsere

Kids im Mai am digitalen Held*innenlager teilnehmen und beim Pfingstlager, das ebenfalls digital stattfand, auf die Insel „Mokupuni“ reisen. Über den Sommer war der Stamm Krumbach Teil der diözesanweiten Aktion „Lagerzeit“, bei der man gemeinsam oder allein bei Lagerfeuern, Hajks und vielem mehr wertvolle Pfadfinderzeit sammelte. Gegen Ende des Jahres wurde das Leben im Stamm wieder ruhiger. An Weihnachten holten wir wie jedes Jahr das Friedenslicht in Augsburg ab und verteilten es an Heiligabend in der Gemeinde. Die Wichtel-Gruppe feierte Weihnachten mit einem kontaktlosen Weihnachtswichteln und die Caravelle wurden von ihren Leiter*innen mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Obwohl uns dieses Jahr oft an den Rand der Verzweiflung trieb, haben wir wie immer unser Bestes gegeben und wurden mit viel positivem und bekräftigendem Feedback von unseren Kids und ihren Eltern belohnt.

Bayernlager 2021

Das Bayernlager 2021 wurde aufgrund der Infektionslage als hybride Veranstaltung durchgeführt. Neben den Online-Veranstaltungen war es möglich, zwei Tage im Stamm selbst zu gestalten. Am ersten Tag erwartete die Teilnehmer*innen eine spannende Schnitzeljagd durch den heimischen Wald, bei der sie diesen näher kennenlernen konnten und die Aufgabe hatten, ihn von herumliegendem Müll zu befreien.

Anschließend konnten sie sich kreativ austoben und gestalteten ihre eigenen Lagerfeuerstühle. Nach einem gemeinsamen Abendessen gab es einen gemütlichen Filmeabend mit Indoor-Lagerfeuer. Der zweite Tag war gefüllt mit

Workshops. Die Teilnehmer*innen konnten etwas über Knotenkunde lernen, beim Handlettering kreativ werden, Ketten für ihren Mundschutz herstellen, oder Marmeladengläser gestalten, in denen schöne Momente eingefangen werden.



Ausblick

- Stammesversammlung
- Wichteltag im Cresentiakloster in Kaufbeuren
- Pfingstlager im Juni 2022
- Ranger-on-Tour nach Paris
- Kompasskurs (Leiter*innenausbildung)

Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach

Verena Müller
 Attenhauser Straße 10b
 86381 Krumbach
 017647162493
krumbach@augsburg-pfadfinderinnen.de
<https://krumbach.psg-augsburg.de/>



ROYAL RANGER GÜNZBURG

Wer sind wir?!

Wir sind die Royal Rangers Günzburg. Als christliche Pfadfinder wollen wir Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu Computer, Smartphone etc. bieten und ihnen sowohl die Schöpfung als auch den Schöpfer nahebringen. Wir vermitteln klassische Pfadfinderthemen wie Feuermachen, Knoten und Bünde, etc. 1962 wurden die Royal Rangers in den USA gegründet und kamen um 1980 auch nach Deutschland. Derzeit gibt es in Deutschland über 350 aktive Stammposten, wir in Günzburg sind einer davon.

Aktivitäten

Nach dem 2. Lockdown konnten wir es kaum noch erwarten wieder durchzustarten. Immer noch galten Kontaktbeschränkungen. Wir beschlossen, dass sich jeder Leiter vorerst allein mit einem Kind oder Jugendlichen treffen sollte. Schließ-



lich heißt es bei uns nicht umsonst: Allzeit bereit! Nach kurzer Zeit entstand unsere Idee eines Erlebnispfades direkt auf unserem Platz zu veranstalten.

Erlebnispfad

10 Stationen hatten wir vorbereitet und an einem Samstagvormittag Anfang Mai auf unserem Platz verteilt. Sie waren selbsterklärend und ohne Anleitung zu bewältigen. Auf die Kinder wartete ein eigens hergestellter Barfuß Pfad, eine große Matschkiste, in der Plastikfrösche versteckt waren und Becherlupen, mit denen man Tiere beobachten konnte. Außerdem gab es die Aufgabe eine Geheimschrift zu entziffern, ein Puzzle zu lösen und so viele Teelichter, wie möglich mit nur einem Streichholz anzuzünden. Wer Hoffnung weitergeben wollte, konnte Steine bemalen und sie an den



Wegesrand legen. Ein Boot musste gefunden und Tannenzapfen gezielt geworfen werden. Passend zum Muttertag gab es die Möglichkeit Karten zu gestalten. An jeder Station gab es einen Buchstaben zu finden. Wer alle gemacht hatte, konnte die Buchstaben am Schluss zu einem Lösungswort zusammenfügen. Viele Kinder kamen mit ihrer ganzen Familie, um am Erlebnispfad teilzunehmen.

Familien Olympiade

Wer am 19. Juni im Nauwald spazieren war, hat sich vermutlich gewundert, warum dort so viele Familien unterwegs waren: Wir Royal Ranger veranstalteten eine Olympiade mit Herausforderungen für die ganze Familie! Um die 20 Familien kämpften bei den Stationen darum mögliche viele Punkte zu erreichen, denn es waren großartige Preise versprochen worden. Groß und Klein gaben beim Bogenschießen, Dosenwerfen oder Nudeln schätzen ihr Bestes. Sie wurden sehr kreativ, um sich ausgefallene Teamnamen und Teamsongs zu überlegen. Ein Ei wurde auf dem Weg gut behütet, damit es auch ja heil am Ziel ankam. Natürlich mussten sich die Ranger Kinder beim Feuer machen beweisen und eine Trage bauen, um ein Familienmitglied zu transportieren. Uns hat es besonders gefreut durch diese Aktion die Familien der Kinder besser kennen zu lernen.

Fazit

Klar waren wir alle froh, als wir



wieder mit regulären Treffs am Freitagabend begannen, doch hatte die Corona Zeit uns auch etwas gelehrt. Gott lässt sich nicht einschränken und schenkt kreative Ideen, wenn man ihn darum bittet. Er segnet unser Tun, wenn wir mutig und bereitwillig Schritte gehen. Gott ist größer als jeder Umstand und kann aus Schlechtem Gutes erschaffen. Ihm wollen wir danke sagen, für das was er uns dieses Jahr gegeben hat!

Royal Ranger Günzburg (Stamm 253) – christliche Pfadfinder

Sarah Weilbach
Augsburgerstr. 1 ½ 89312 Günzburg
015735699084
stammleiter@rr253.de
www.rr253.de



THW JUGEND GÜNZBURG

Hallo!

Wir sind die THW-Jugend – also quasi der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW). Dich interessiert sicher, was wir genau machen. Dazu verrät unser Motto „spielend helfen lernen“ schon recht viel. Wir möchten spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle. Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung. In Wettkämpfen

und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen sind vor allem unsere Bundesjugendlager. Diese finden regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Aber wir wollen nicht zu viel verraten.

Wo sind wir?

Die THW Ortsverbände (OV) sind bundesweit verteilt. Grundsätzlich ist in jedem Landkreis ein THW vor Ort. In unserem Landkreis gibt es sogar zwei OV's. Einen in Günzburg und einen in Krumbach. Beide besitzen eine Jugendgruppe.

Was machen wir neben unseren Kernaufgaben noch?

Die THW Jugend ist auf Kreis, Bezirks, Landes und Bundesebene gut verknüpft. Dies bedeutet, dass wir auch Aktionen außerhalb unseres





OV's durchführen. Diese sind unter anderem Schwabencup, Schwabenausflug und Leistungsabzeichen bzw. regelmäßig Wettkämpfe. Wie oben schon erwähnt fahren wir auch immer wieder auf Bezirks-, Landes und Bundeslager.

Highlight 2021 aus Günzburg und Krumbach

Durchführung unseres alljährlichen Sommerferienprogramms mit Bootsfahrt an beiden Standorten. Viele Spannende Dienstthemen in der Onlineausbildung und Präsenz im Sommer. Unter anderem Bau einer Leonardo Brücke. Im Herbst haben wir Kürbisse für Halloween gestaltet.

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei uns? Egal ob als Jugendlicher zwischen 10 und 17 Jahren, oder als Jugendausbilder und -Betreuer (ab 18 Jahren):

Durch unser sehr breites Aufgabengebiet stehen sehr viele Möglichkeiten der Mitarbeit und Selbstverwirklichung zur Auswahl. Das einzige Talent, das du mitbringen musst, ist „Engagement“.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bedanken.

Kontakt Daten

THW Jugend Günzburg
 Thomas Brenner
 Waldsiedlung 3, 89359 Kötz
 0173 3916560 | thwjugendguenzburg@gmail.com
 www.ov-guenzburg.thw.de

THW Jugend Krumbach
 Lukas Schrötter
 Wiesenweg 4, 86381 Krumbach
 0176 78993821 | Lukas.schroetter@gmx.de
 www.ov-krumbach.thw.de

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION

Gefördert durch den Landkreis Günzburg



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KIIR